Nr. 9 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Freitag, 13. Dezember 2019

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – VFB HOMBERG

HARFID

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen VfB Homberg.

Beim heutigen Heimspiel gegen den VfB Homberg treffen wir uns alle zum letzten Mal im Jahr 2019 an der Hafenstraße. Wenn wir das Jahr Revue passieren lassen, dann können wir sagen: Wir sind als Verein ein gutes Stück vorangekommen. Auf vielen Ebenen ist es dank gemeinsamer Anstrengungen gelungen, Rot-Weiss Essen weiterzuentwickeln.

Wir alle freuen uns über die starken Auftritte unserer Mannschaft auf dem Platz. Wir alle freuen uns über die deutlich gestiegenen Zuschauerzahlen und nicht zuletzt freuen wir uns über den immer breiter werdenden Zuspruch, den Rot-Weiss Essen in der Stadt und bei der Wirtschaft erfährt.

Dennoch ist erst ein kleiner Teil unseres Weges geschafft. Deshalb sollen uns die anstehenden Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch dazu dienen, ein wenig durchzuschnaufen und neue Kraft für das Jahr 2020 zu tanken.

Bevor jedoch die besinnliche Zeit anbricht, hat unsere Mannschaft mit der Partie gegen den VfB Homberg noch eine wichtige Herausforderung zu bestehen. Mit aller Macht gilt es, den Abschluss des Fußballjahres erfolgreich zu gestalten. Wie bereits im Hinspiel dürfte das gegen den Aufsteiger ein hartes Stück Arbeit werden.

Bevor es für uns alle darum geht, die Mannschaft ein letztes Mal in diesem Jahr zum Sieg zu schreien, danke ich Ihnen allen vielmals für die Unterstützung im Jahr 2019. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Lassen Sie uns im neuen Jahr Rot-Weiss Essen alle gemeinsam weiter voranschieben!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	4	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: VfB Homberg
	8	Rückblick: Borussia Dortmund II
	10	Im Portrait: Amara Condé
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC …	13	Regionalliga-Tabellen
	14	Unsere Mannschaft
	16	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	18	Keine Weihnachtsgeschenke für BVB und S04
ALTE WEST	20	Rot-Weiss Essen bedankt sich bei Mitgliedern
	21	Mitgliederformular
	34	EBE Esport Restrundendauerkarte
	36	Frohe Weihnachten und guten Rutsch
	38	Mitgliedergeburtstage Dezember
	40	Gemischte Tüte Rot-Weiss
	41	Termine Wintervorbereitung
	42	VVK-Stellen / RWE Geschäftsstelle
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
ESSENER CHANCEN	22	Herzenswünsche geht auf Tour
MELCHES ERBEN	26	Galetke & Römer – zwei echte Rot-Weisse als Partner
	28	Securess – Gemeinsam in die Zukunft
	43	Branchenverzeichnis
BREILMANNS WIESE	30	U17 beendet Hinrunde mit zwölftem Sieg im 13. Spiel
	32	U19 überwinter mit Sechs-Punkte-Polster
HEIMSPIELMACHER	40	Nächster Gegner: 1. FC Köln U 21

„Jeder im Verein leistet wichtigen Beitrag“

Cheftrainer Christian Titz vor dem Jahresabschluss gegen VfB Homberg.

Für Rot-Weiss Essen endet mit dem heutigen Heimspiel gegen den Liganeuling VfB Homberg ein erfolgreiches Halbjahr. Unter der Regie von Cheftrainer Christian Titz hat sich das Team in der Spitzengruppe der Regionalliga West festgesetzt. Mit acht Siegen und einem Remis aus den letzten neun Pflichtspielen hat sich RWE eine vielversprechende Ausgangsposition für den weiteren Saisonverlauf erarbeitet. Mit einem Dreier zum Jahresabschluss könnte sich die Lage noch verbessern, bevor es in die kurze Winterpause geht. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Titz ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Mit dem Heimspiel gegen den VfB Homberg endet für RWE das Fußballjahr 2019 an der Hafenstraße. Was habt Ihr Euch vorgenommen?

Keine Frage: Es ist unser klares Ziel, das Jahr 2019 mit einem Heimsieg vor großer Kulisse zu beenden und unseren Fans damit ein vorweihnachtliches Geschenk zu bereiten, das sie sich schon mal an den Tannenbaum hängen können.

Welche Erinnerungen hast Du an den knappen 2:1-Hinspielerfolg?

Knapp war es eigentlich nur in der Schlussphase, als nach dem Homberger Anschlusstreffer plötzlich Hektik aufkam und wir dadurch noch einige bange Minuten überstehen mussten. Bis dahin war es ein klar geführtes Spiel von uns, in dem wir höher hätten führen können. Aber es hat wieder einmal gezeigt, dass man sich in dieser Liga immer hellwach sein muss und nie die Konzentration verlieren darf. Sonst wird das schnell bestraft.

Der VfB Homberg verlor zuletzt sein Heimspiel gegen den Tabellenletzten SV Bergisch Gladbach 09 und verpasste damit die Chance, den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen zu verkürzen. Wie schätzt Du den Gegner ein?

Es wird mit Sicherheit erneut ein hartes Stück Arbeit. Es ist durchaus möglich, dass der Gegner tief steht und versucht, über Konter oder Standards zum Erfolg zu kommen. Auch wenn der VfB gegen Bergisch Gladbach verloren hat: Wir dürfen und werden keinen Gegner unterschätzen. Der Homberger Sieg gegen den SC Verl sollte für uns Warnung genug sein.

Mit dem wichtigen 1:0-Auswärtserfolg bei der U 23 von Borussia Dortmund hatte bereits die Rückrunde begonnen. Wie fällt Dein Fazit aus?

Es war vor der Partie keine einfache Situation für uns. Die Mannschaft wusste, dass wir gewinnen mussten, um oben dranzubleiben. Hinzu kamen die - vorsichtig formuliert - äußerst schwierigen Platzverhältnisse im Stadion Rote Erde. Das Geläuf glich eher einer Kraterlandschaft als einem Fußballplatz. Aber die Mannschaft hat es sehr gut angenommen und alles gegeben, um den Platz als Sieger zu verlassen.

Was am Ende ja dank des späten Siegtreffers von Alexander Hahn auch geklappt hat. Wie groß war die Erleichterung, zumal zuvor schon ein vermeintliches Tor von Marco Kehl-Gomez nicht anerkannt worden war?

Natürlich sehr groß. Wie schon angedeutet: Bei solchen Verhältnissen müssen wir uns selbst vieler unserer Stärken berauben, können das Spiel nicht so aufziehen, wie wir es gerne möchten. So blieb uns in Dortmund nichts anderes übrig, als es auch häufig mit langen Bällen zu versuchen. Nach den Einwechslungen von Hamdi Dahmani und Florian Bichler hatten wir vor allem in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit einige vielversprechende Hereingaben, die wir jedoch nicht verwerten konnten. Auf der Gegenseite mussten wir bei den BVB-Angriffen aber auch immer höllisch aufpassen. Wenige Male hat Jakob Golz sehr gut gehalten und uns vor einem Rückstand bewahrt. Als dann Marcos Kopfball im Netz landete, konnten wir zunächst alle nicht verstehen, warum das Tor nicht gegeben wurde. Daniel Heber hat mir später gesagt, den Ball ganz leicht mit dem Arm touchiert zu haben. Aber wie auch immer: Zum Glück ist uns dann noch das entscheidende 1:0 gelungen.

Nicht zum ersten Mal in dieser Saison hat RWE ein Spiel erst in der Schlussminuten gewonnen. Das ist kein Zufall, oder?

Es zeichnet unsere Mannschaft definitiv aus, nie den Glauben an sich selbst und den möglichen Sieg zu verlieren. Die Jungs wussten, dass wir an diesem Tag keinen Schönheitspreis gewinnen konnten. Aber sie wussten auch, dass wir immer in der Lage sind, noch ein Tor zu erzwingen, speziell nach Standards. Es gehört in solchen Situationen sicherlich auch ein wenig Spielglück dazu, keine Frage. Aber es ist kein Zufall, dass wir uns solche Möglichkeiten bis zum Schluss erarbeiten.

Wie schon im Hinspiel war es Alexander Hahn, der für die Entscheidung gesorgt hat!

Alex ist wohl der Mann für die wichtigen Tore zu Beginn einer Halbserie.(lacht) Da habe ich natürlich nichts dagegen. In der Szene hat man genau gesehen, dass er das Tor unbedingt erzielen wollte. Er verkörpert, wie viele andere Spieler, dass wir bis zur letzten Minute nicht aufgeben.

Mit 38 Punkten aus 17 Spielen belegt RWE den dritten Tabellenplatz, ist lediglich drei Zähler von der Spitze entfernt. Wie bewertest Du die bisherige Punktausbeute?

Wenn mir vor der Saison jemand angeboten hätte, dass wir kurz vor der Winterpause einen Punkteschnitt von mehr als 2,2 Zählern pro Spiel aufweisen würden, dann hätte ich vermutlich direkt unterschrieben. Schließlich reicht ein solches Abschneiden in der Regel für einen Platz an der Tabellenspitze aus. Von daher bin ich mit der Ausbeute zufrieden, zumal wir vor der Saison bekanntlich eine fast komplett neue Mannschaft zusammengestellt hatten. Positiv sind aber nicht nur die Resultate, auch die Entwicklung des Teams stimmt und geht in die richtige Richtung.

An welchen Punkten machst Du das fest?

Die Mannschaft wird immer stabiler, übt in den Spielen mehr Dominanz aus. Sowohl bei eigenem Ballbesitz wie auch im Umschaltspiel haben wir uns schon deutlich verbessert, obwohl wir bei den aktuellen Verhältnissen auch mal andere Mittel wählen müssen. Umso mehr freuen wir uns auf unser letztes Heimspiel. Wir werden mit Sicherheit bessere Bodenverhältnisse vorfinden, als in Dortmund. Bei einer spielstarken Mannschaft wie der unseren kommt dem Platzwart natürlich eine besondere Bedeutung zu. Er hat großen Anteil daran, ob wir unser Spiel aufziehen können oder nicht. Umso besser der Rasen, umso besser für uns. Es muss uns bewusst sein, dass so jeder einzelne Mitarbeiter im Verein oder im Stadion seinen Beitrag leistet, um uns zu unterstützen. Das gilt für die Geschäftsstelle, den Vorstand, den Aufsichtsrat und alle anderen Partner, Helfer und Fans. Es geht nur gemeinsam, jeder ist wichtig.

Wo gibt es denn sportlich noch Luft nach oben?

Ganz bestimmt in allen Bereichen. Die Entwicklung des Teams ist schließlich ein ständiger Prozess und mit Sicherheit noch lange nicht am Ende. Beispielsweise haben wir für meinen Geschmack das eine oder andere Gegentor zu viel auf dem Konto.

Auch die direkten Konkurrenten SV Rödinghausen, SC Verl und Rot-Weiß Oberhausen sind heute gleichzeitig im Einsatz. Im besten Fall könnte RWE sogar punktgleich mit Platz eins überwintern. Wie groß ist dieser Anreiz?

Wir sollten auf uns schauen, nicht auf andere. Damit sind wir bislang gut gefahren. Wenn wir unser Spiel gewinnen, haben wir so oder so eine gute Ausgangsposition für die den weiteren Saisonverlauf. Darauf liegt unser Fokus.

Beim 9:1 im Niederrheinpokal-Viertelfinale gegen den Landesligisten SV Burgaltendorf kamen Cedric Harenbrock und Philipp Zeiger erstmals nach mehr als eineinhalb Jahren in einem Pflichtspiel zum Einsatz. Wie hast Du die Comebacks erlebt?

Ich habe mich natürlich sehr für beide gefreut, zumal Cedric auf Anhieb auch noch ein Tor gelungen ist und er sofort 90 Minuten durchspielen konnte. Er hat seine lange Zwangspause auf jeden Fall physisch, aber auch psychisch gut verkraftet. Im Pokalspiel hat man gesehen, dass er sich nicht zurücknimmt, sondern ohne Angst in die Zweikämpfe geht. Er ist ein junger und entwicklungsfähiger Spieler, besitzt noch viel Potential. Sehr positiv war auch, dass Philipp Zeiger gegen Burgaltendorf ebenfalls erstmals wieder auf dem Platz stand und die volle Spielzeit am Ball war. Dass er schon eine wertvolle Alternative sein kann, hat auch seine Einwechslung in der Schlussphase in Dortmund gezeigt.

JAKO
HARFID
CT

„Kampfgeist und Leidenschaft sind gefragt“

VfB Hombergs Aufstiegstrainer Stefan Janßen vor Partie an der Essener Hafenstraße.

Stefan Janßen steht seit 2015 an der Seitenlinie des VfB Homberg. In der Zeit wurde er drei Mal Trainer des Jahres in Duisburg.

Nach dem souveränen Aufstieg aus der Oberliga Niederrhein droht dem VfB Homberg, der sich am heutigen Freitagabend, 19.30 Uhr, zum Jahresabschluss an der Essener Hafenstraße vorstellt, der sofortige Abstieg aus der Regionalliga West. Bei der bitteren 0:2-Heimniederlage gegen Schlusslicht SV Bergisch Gladbach 09 verpassten die Schwarz-Gelben die Chance, den Rückstand zu einem sicheren Nichtabstiegsplatz bis auf zwei Punkte zu verkürzen. Wir sprachen mit Hombergs Aufstiegstrainer Stefan Janßen, der als Spieler lange in der Oberliga für Schwarz-Weiß Essen am Ball war.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Janßen! Mit der 0:2-Heimniederlage gegen SV Bergisch Gladbach 09 hatte ihr Team den möglichen Anschluss an die Nichtabstiegsplätze verpasst. Wie haben Sie die Partie gesehen?

Wir haben beim Stand von 0:0 zwei Hochkaräter liegen gelassen und hätten auch mit einem Ball, der nur das Lattenkreuz traf, in Führung gehen können. Nach dem Rückstand haben wir weiter Druck gemacht, aber Bergisch Gladbach hat gut verteidigt. Für uns war die Partie extrem wichtig und die Niederlage daher auch sehr bitter. Am Ende fehlte uns die nötige Durchschlagskraft, um noch einmal in die Partie zurückzufinden.

Wie bewerten Sie insgesamt die erste Saisonhälfte mit zwölf Punkten aus 17 Partien?

Wenn man nur zwölf Punkte gesammelt hat, steht man wohl auch zu Recht auf einen Abstiegsplatz. Wir haben von Anfang an gewusst, dass es schwierig für uns wird. Deshalb wird bei uns jetzt keiner den Kopf in den Sand stecken.

Sie sind bereits seit 2015 Trainer in Homberg, führten den Klub von der Landesliga bis in die Regionalliga. Wie ist dieser Erfolg zu bewerten?

Der Aufstieg in die Regionalliga war ein Jahrhundert-Erfolg. So etwas gab es beim VfB Homberg zuvor noch nie und wird es in Zukunft womöglich auch nicht mehr geben. Es war kein zusammengekaufter Erfolg, sondern ein Produkt aus kontinuierlich harter Arbeit. Auch aus diesem Grund ist das Team vor wenigen Wochen zur „Mannschaft des Jahres“ in Duisburg gewählt worden. Dass ich dabei zum dritten Mal die Auszeichnung als „Trainer des Jahres“ entgegennehmen dürfte, macht mich stolz.

Bis auf zwei Ausnahmen (0:4 bei der U 23 des FC Schalke 04/0:3 beim BVB II) gab es kaum deutliche Niederlagen. Beweist das, dass Ihr Team in der 4. Liga konkurrenzfähig und der Klassenverbleib möglich ist?

Der Klassenverbleib wird definitiv eine Mammutaufgabe. Dass die Mannschaft grundsätzlich das Zeug dazu besitzt, haben die Erfolge gegen den Bonner SC und vor allem gegen den SC Verl gezeigt. Wir haben zwar immer mitgehalten, bisher aber zu wenig daraus gemacht. Dass die gegnerischen Trainer mir nach den Begegnungen dann sagen, dass wir toll gespielt haben und den Sieg verdient gehabt hätten, ist ein schwacher Trost. Am Ende zählt eben nur das Ergebnis.

Was muss besser werden, um im neuen Jahr konstanter zu punkten?

Der Charakter und die DNA der Mannschaft ist in Ordnung. Vor allem unsere zahlreichen individuellen Fehler haben uns einige Punkte gekostet. Wir müssen konzentrierter und cleverer agieren, die Fehlerquote minimieren und vorne unsere Möglichkeiten besser nutzen.

Zum Jahresabschluss gastiert Ihr Team bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße. Wie schätzen Sie den Gegner ein?
Für uns ist die Partie an der Hafenstraße das Highlight der Saison. Die RWE-Fans sind mindestens zweitligatauglich und machen richtig Stimmung. Wer bei einem solchen Spiel noch motiviert werden muss, sollte sich nach einer anderen Sportart umsehen. Wir freuen uns auf die Partie und wollen mit allem, was wir haben, dagegenhalten.

Was wollen Sie von Ihrer Mannschaft im letzten Spiel des Jahres sehen?

Wir kommen nicht nach Essen, um das Stadion zu bestaunen. Kampfgeist und Leidenschaft sind gefragt. Wir müssen an unsere Chance glauben und dafür alles in die Waagschale werfen. RWE ist klarer Favorit. Wenn alles normal läuft, wird Essen die Partie auch gewinnen. Es ist unsere Aufgabe, es nicht dazu kommen zu lassen.“

Wird in der Winterpause personell nachgelegt, um den Klassenverbleib zu schaffen?

Wir wollen zwei bis drei neue Spieler holen und müssen auf die Verletzung von Ahmad Jafari, der sich einen Kreuzbandriss zu-

gezogen hat und den Abgang von Julien Rybacki reagieren. Fakt ist, dass wir eine Schippe drauflegen müssen.

Wird es ein Wintertrainingslager beim VfB geben und für wann haben Sie die erste Einheit im neuen Jahr angesetzt?

Wenn wir das Geld hätten, würden wir es eher in die Mannschaft investieren. Ab dem 2. Januar werden wir uns in der Heimat auf die Restrunde vorbereiten. Die Spieler bereiten sich zwischen den Weihnachten und Neujahr individuell mit Laufeinheiten vor.

Sie sind in Besitz der A-Lizenz. Peilen Sie an, irgendwann die Ausbildung zum Fußball-Lehrer zu absolvieren?

Nein, das ist keine Option für mich. Ich bin Beamter bei der Stadtverwaltung und Fußball ist mein liebstes Hobby. Damit bin ich glücklich und das wird auch so bleiben.

Duell mit „Duisburger Mannschaft des Jahres“

Hoffentlich kein schlechtes Omen ist „Freitag, der 13.“ für Rot-Weiss Essen. Am heutigen Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, endet nämlich das Pflichtspieljahr 2019 für das Team von RWE-Trainer Christian Titz mit der Partie gegen den Aufsteiger VfB Homberg.

Hinter den Gästen aus Duisburg liegen zwölf Monate, die in die Vereinsgeschichte eingegangen sind. Anfang Mai hatte der VfB - bereits vier Spieltage vor dem Saisonende in der Oberliga Niederrhein - den erstmaligen Aufstieg in die Regionalliga West und damit den größten Erfolg in der Klubhistorie perfekt gemacht.

Der Premieren-Sprung in die 4. Liga wurde erst kürzlich noch einmal ausgiebig gewürdigt. Für den VfB gab es bei der „Duisburger Sportschau“ im Theater am Marientor die Auszeichnung als „Mannschaft des Jahres 2019“ in der Ruhrgebietsstadt. In der Kategorie „Trainerin oder Trainer des Jahres“ setzte sich bereits zum dritten Mal VfB-Cheftrainer Stefan Janßen gegen die Konkurrenz durch.

Der 49-Jährige war bereits 2016 und 2018 mit dieser Auszeichnung geehrt worden.

Die Gegenwart heißt für den VfB Homberg freilich Abstiegskampf. Klar ist bereits: Unabhängig vom Ausgang des heutigen Gastspiels im Stadion Essen werden die Duisburger auf einem Platz in der Abstiegszone überwintern. Nach 17 absolvierten Begegnungen stehen nach der jüngsten 0:2-Heimniederlage gegen den Mitaufsteiger, Mitkonkurrenten und Tabellenletzten SV Bergisch Gladbach 09 zwölf Punkte zu Buche.

Schon vor der Saison war den VfB-Verantwortlichen bewusst, dass sie in fast jeder Partie der Außenseiter sein würden. So gut wie alle Spieler als auch Trainer Stefan Janßen gehen schließlich noch einem normalen Job nach. Chancenlos waren die Homberger dennoch nur selten. Die höchste Niederlage war ein 0:4 bei der U 23 des FC Schalke 04. Insgesamt elfmal ging der VfB bisher leer aus, in sechs Begegnungen verlor Homberg allerdings mit nur einem Tor Unterschied - so auch beim 1:2 im Hinspiel gegen RWE in der Arena des Drittligisten MSV Duisburg.

Seine drei Saisonsiege holte der VfB zum Saisonstart beim SV Bergisch Gladbach 09 (1:0), gegen den Bonner SC (2:0) und - völlig überraschend - beim 1:0 gegen den Aufstiegsanwärter SC Verl (1:0). Es waren gleichzeitig die einzigen drei Spiele, in denen die Homberger Defensive um Ex-RWE-Verteidiger Robin Urban ohne Gegentreffer blieb.

Beim heutigen Duell an der Hafenstraße wollen sich die Homberger nun möglichst mit einem weiteren positiven Erlebnis in die Winterpause verabschieden und die Ausgangsposition im Rennen um den Klassenverbleib verbessern. Vor diesem Hintergrund war das jüngste 0:2 beim Heimabschluss gegen Bergisch Gladbach besonders ärgerlich. In der Tabelle verkürzten die Bergischen den Rückstand auf den VfB auf zwei Punkte.

Zum Jahresabschluss kann Stefan Janßen nicht auf alle Spieler zurückgreifen. In Essen werden die verletzten Homberger Mittelfeldspieler Ahmad Jafari (Kreuzbandriss) und Metin Kücükarslan (Bänderverletzung) fehlen. Außenbahnspieler Julien Rybacki steht derweil bereits als Winter-Abgang fest. Der 24-Jährige konnte nach einem Kreuzbandriss nicht wie erhofft in das Geschehen eingreifen und bat den VfB daher, sich im Winter umorientieren zu können.

VFB HOMBERG
GEGRÜNDET AM 1. JULI 1969

Vereinsfarben: Gelb-Schwarz
Stadion: PCC-Stadion (5.000 Plätze)
Im Netz: www.vfb-homberg.de

Trainer: Stefan Janßen
Ältester Spieler: Danny Rankl (30 Jahre)
Jüngster Spieler: Durim Berisha (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,3 Jahre
Bester Torschütze 2019/20: Cagatay Kader (5 Tore)

Mitglieder: ca. 1.000
Zuschauerschnitt 2019/2020: 1.213

Letztes Aufeinandertreffen:
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen 1:2

KADER

TOR	26	Philipp Gutkowski
	1	Robin Offhaus
ABWEHR	4	Durim Berisha
	22	Koray Kacinoglu
	15	Nurettin Kayaoglu
	13	Mike Koenders
	23	Collin Schmitt
	33	Robin Urban
	3	Markus Wolf
MITTELFELD	11	Ferdi Acar
	31	Patrick Dertwinkel
	6	Ahmad Jafari
	14	Thorsten Kogel
	18	Metin Kücükarslan
	5	Pierre Nowitzki
	12	Can Serdar
	19	Justin Walker
STURM	17	Cagatay Kader
	8	Marvin Lorch
	7	Danny Rankl
	10	Julien Rybacki
	9	Dennis Wibbe

Déjà-vu im Stadion Rote Erde

Wie schon beim 2:1-Sieg im Hinspiel: Alexander Hahn entscheidet Derby beim BVB.

Wird zum Albtraum der Borussia: Alexander Hahn bejubelt, wie schon im Hinspiel, den späten Siegtreffer.

Die wichtigste Erkenntnis nach dem späten 1:0-Erfolg von Rot-Weiss Essen bei der U 23 von Borussia Dortmund: Die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christian Titz hat zum Rückrundenstart in der Regionalliga West ihre Serie auf neun Pflichtspiele ohne Niederlage ausgebaut und bleibt in Tuchfühlung zur Spitze. Mit jetzt 38 Punkten aus 17 Spielen belegen die Rot-Weissen hinter dem SV Rödinghausen (41 Zähler/18 Partien) und dem SC Verl (40/17) weiterhin den dritten Rang, sind jedoch in Schlagdistanz.

Gegenüber dem torlosen Remis bei der U 23 des FC Schalke 04 nahm Trainer Titz für die Partie bei der Dortmunder Zweitvertretung nur auf der Torhüterposition einen Wechsel vor. Jakob Golz kehrte nach überstandenen Adduktorenbeschwerden in die Startelf zurück. Und wie schon in der „Mondpalast-Arena“ in Wanne-Eickel war auch der Platz im altehrwürdigen Stadion Rote Erde nicht so bestellt, dass fußballerische Leckerbissen zu erwarten waren. „Wir wussten, dass das Spiel auf diesem Geläuf für uns schwer werden würde, aber da muss ich der Mannschaft ein großes Kompliment machen: Wir haben das Spiel ab der ersten Minute angenommen und bis zum Schluss an unseren Sieg geglaubt“, sagt Titz.

Im ersten Durchgang hatten lediglich RWE-Kapitän Marco Kehl-Gomez (29.) sowie „Fußballgott“ Marcel Platzek (45.), der mit einem Kopfball aus aussichtsreicher Position scheiterte, gute Möglichkeiten zur Essener Führung. Die Gastgeber waren ebenfalls dem ersten Treffer nahe, fanden aber in RWE-Schlussmann Jakob Golz ihren Meister, der gleich mit einigen Glanzparaden auf sich aufmerksam machte.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit nahm Christian Titz zwei Wechsel vor, brachte im offensiven Mittelfeldspieler Hamdi Dahmani für Jan-Lucas Dorow und auf der Außenbahn Florian Bichler für Marcel Platzek, um den Druck weiter zu erhöhen. Joshua Endres rückte für „Platzo“ in die Spitze. Bei einem Schuss von Oguzhan Kefkir (57.) hatten die mitgereisten RWE-Fans den Torschrei bereits auf den Lippen. Der Ball landete jedoch am Außennetz. In der 71. Minute fand der Ball dann aber den Weg ins Dortmunder Tor, als Marco Kehl Gomez nach einer Standardsituation per Kopf zu Stelle war. Dem Treffer wurde aber die Anerkennung verweigert, weil Daniel Heber die Kugel minimal mit dem Arm berührt hatte.

Was dann jedoch in der Schlussphase passierte, hätte auch ein Drehbuch-Autor aus Hollywood nicht besser schreiben können. RWE ließ nicht locker, drängte auf den alles entscheidenden Treffer. Ein Unentschieden war nach den Ergebnissen der Konkurrenz zu wenig. Dass ausgerechnet Abwehrspieler Alexander Hahn dann mit seinem Kopfballtor die Partie zu Gunsten von RWE entschied, kam einem Déjà-vu gleich. Schon beim 2:1 im Hinspiel hatte der 26-Jährige den Rot-Weissen mit einem Last-Minute-Tor drei Punkte beschert. Damals verwandelte der Innenverteidiger erst in der Nachspielzeit einen Foulelfmeter. „Ich habe mich einfach mit allem, was ich hatte, in den Ball geworfen“, war der Abwehrspieler nach seinem dritten Saisontreffer überglücklich.

Das Spiel wurde zur Schlammschlacht im Stadion Rote Erde.

Dass Spiele mit RWE-Beteilung attraktiv sind, ist klar. Dass viele Partien aber erst auf den letzten Drücker entschieden werden, ist auch der hohen Qualität des RWE-Kaders geschuldet. Rechnet man die Partien gegen den 1. FC Köln (2:1) und beim Wuppertaler SV (2:1) zu den beiden Dortmunder Siegen hinzu, so hat RWE acht ganz wichtige Zähler erst in der Schlussminuten eingefahren.

Bei allen Jubelszenen sollte das Punktspiel-Comeback von RWE-Innenverteidiger Philipp Zeiger nach fast genau acht Monaten (Muskelbündelriss und Stoffwechselerkrankung) nicht unerwähnt bleiben. Der 29-Jährige stand bereits im Niederrheinpokal gegen den SV Burgaltendorf (9:1) die komplette Spielzeit auf dem Platz und wurde in Dortmund kurz vor Schluss erstmals wieder eingewechselt. In der Nachspielzeit half der „Lange“, den Vorsprung über die Zeit zu bringen.

Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen

Endergebnis: 0:1

Zuschauer: 2.079

Schiedsrichter: Alexander Ernst

Tore: 0:1 Alexander Hahn (88.)

Gelbe Karten: Lars Bünning, Joseph Boyamba, Steffen Tigges, Marco Kehl-Gomez,

Startelf Borussia Dortmund II:
Eric Oelschlägel, Mateu Morey, Leonardo Balerdi, Marco Rente, Lars Bünning, Steve Tunga, Marco Hober, Joseph Boyamba, Taylan Duman, Chris Führich, Steffen Tigges

Startelf Rot-Weiss Essen:
Jakob Golz, Alexander Hahn, Daniel Heber, David Sauerland, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Joshua Endres, Jan-Lucas Dorow, Oguzhan Kefkir, Marcel Platzek

XXXLutz KRÖGER

Deutschlands beste Bescherung

auf **Produkte** der **Abteilungen** S)

- ✔ Möbel
- ✔ Matratzen
- ✔ Junges Wohnen
- ✔ Küchen

DEUTSCHLAND TEST
PREIS SIEGER
PRÄDIKAT „GOLD“
XXXLutz
UMFRAGE (FOCUS 46/18)
PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
www.deutschlandtest.de
FOCUS MONEY

zusätzlich 10 % S)

in **allen Abteilungen**

vom 12.12. bis 15.12.2019

auf **Produkte** der **Abteilungen** S)

- ✔ Haushaltswaren & Accessoires
- ✔ Heimtextilien
- ✔ Baby & Kinder
- ✔ Gardinen
- ✔ Leuchten
- ✔ Teppiche

auch auf **große Marken** 1)

STOKKE, JOOP!, ESTELLA, bugaboo, LEONARDO, WMF, bassetti, CENTA-STAR extra, PHILIPS, Villeroy & Boch 1748, u. v. m.

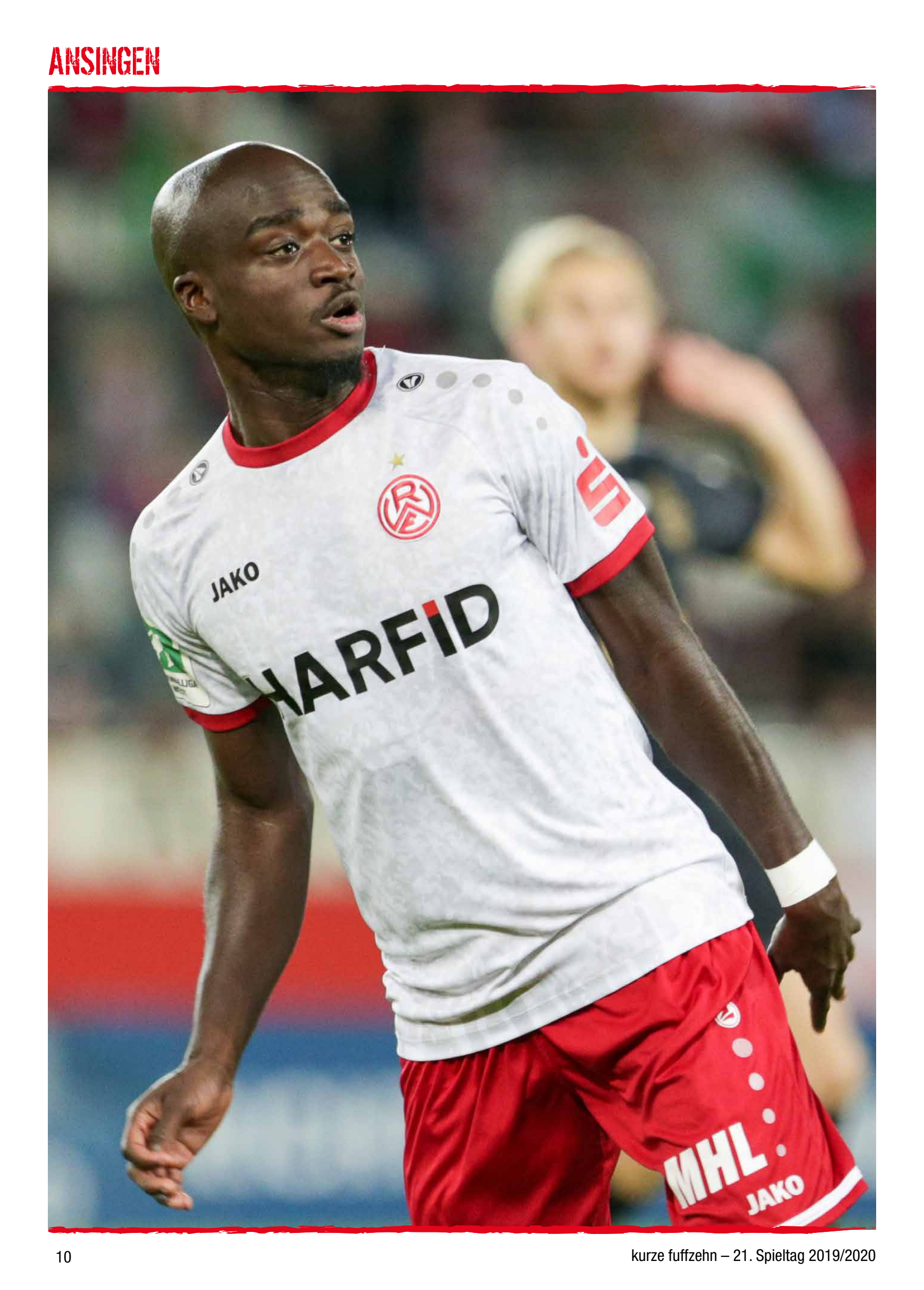
XXXLutz KRÖGER

XXXLutz Essen | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE49-9-j

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“-, „Bester Preis“-, „Preishammer“- und „Dauertiefpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig bis 19.12.2019.
1) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, „Bestpreis“-, „Bester Preis“- und „Preishammer“-Artikel, Gutscheinkauf sowie Bücher. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die 25 % Hausrabatt hinausgehen. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig vom 12.12. bis 15.12.2019.


JAKO
HARFID
MHL
JAKO

Amara Condé: „Ich will die Fans immer mitreißen“

Zugang von der Wolfsburger U 23 hat sich bei RWE zum „Dauerbrenner“ entwickelt.

Endlich wieder regelmäßig auf dem Platz stehen und der Mannschaft helfen: Für Amara Condé war mit seinem Wechsel im Sommer vom VfL Wolfsburg II zu Rot-Weiss Essen eine schwierige Zeit zu Ende gegangen.

„In der Saison 2017/2018 hatte ich mir den Mittelfuß gebrochen und in der vergangenen Spielzeit nicht wirklich zu meiner alten Form gefunden“, so der Mittelfeldspieler im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“. „Aber das liegt hinter mir.“

Der Wechsel aus Niedersachsen nach Essen war für den 22-Jährigen auch eine Rückkehr nach Nordrhein-Westfalen. Geboren im sächsischen Freiberg, hatte es Condé nämlich mit seinen aus Guinea stammenden Eltern bereits im Alter von vier Jahren nach Bergisch Gladbach gezogen. „Trotz eines Doktortitels war es für meinen Vater schwierig, in Freiberg einen Job zu finden. In Bergisch Gladbach sah das anders aus. Daher sind wir umgezogen.“

Bälle als „Beruhigung“ für Baby Amara

Schon kurz nach dem Umzug begann Condé beim heimischen SC 27 Bergisch Gladbach mit dem Fußballspielen. „Meine Eltern haben mir erzählt, dass mich Bälle schon als Kleinkind beruhigt hätten, wenn ich geweint habe“, berichtet Amara mit einem Grinsen. „Außerdem wurden mir oft Bälle zum Geburtstag geschenkt. Also war es fast nur eine Frage der Zeit, bis ich beim Fußball lande.“

Und dort ging es schnell auf eine noch größere Bühne. Mit achteinhalb Jahren wechselte Amara in die Nachwuchsabteilung des Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen. „Es gab bei uns in der Region ein Hallenturnier, bei dem auch immer wieder höherklassige Mannschaften mitgespielt haben. Damals waren es Bayer 04 Leverkusen und der 1. FC Köln“, erinnert sich Condé. Nach dem Turnier wurden er und zwei seiner Mitspieler von Bayer 04 zum Probetraining eingeladen und überzeugten.

„Musste früh erwachsen werden“

Mit dem Wechsel nach Leverkusen war für Condé auch eine Umgewöhnung verbunden. „An fünf Tagen der Woche ging es nach der Schule direkt zum Training. Das war schon sehr stressig. Für andere Sachen neben Fußball und Schule blieb nur noch wenig Zeit. Um das unter einen Hut zu bekommen, war viel Planung und ein geregelter Ablauf nötig. Ich musste früh erwachsen werden. Der Aufwand hat sich aber gelohnt.“

Nach sechs Jahren im Nachwuchsbereich von Bayer 04 Leverkusen führte Condé der weitere Weg bis in den Herrenbereich zum VfL Wolfsburg. „Mit Leverkusen gab es unterschiedliche Ansichten, wie es für mich weitergeht. Wolfsburg hat sich für mich mit der guten Verknüpfung von Fußball und Schule angeboten. Auch wenn es immer mein Wunsch war, Profifußballer zu werden und es sich ab der U 15 auch angedeutet hat, dass es konkret werden kann, wollte ich unbedingt mein Abitur machen.“

Für Deutschlands U 19 bei Heim-EM am Ball

Noch während seiner Zeit in Leverkusen empfahl sich Amara Condé über die Mittelrhein-Auswahl für die deutsche U 15-Nationalmannschaft, für die er insgesamt vier Partien absolvierte. Nach weiteren Nominierungen für die U 16 und die U 18-Nationalmannschaft erlebte der zentrale Mittelfeldspieler mit den beiden älteren Jahrgängen zwei Höhepunkte.

„Für Deutschland 2016 bei der U19 Europameisterschaft im eigenen Land aufzulaufen, war etwas ganz Besonderes. Zuvor kannte ich mit der U-Nationalmannschaft nur die Teilnahme an einem Vier-Nationen-Turnier. Bei der EM war alles viel größer und viel mehr Augen auf einen gerichtet. Ein Jahr später durfte ich sogar bei der U20-Weltmeisterschaft in Südkorea Turnier-Erfahrung im Ausland sammeln.“

Unter Hecking bei Wolfsburger Profis im Training

Seine ersten Schritte im Profibereich machte Amara Condé schon als U 17-Spieler unter dem damaligen VfL-Cheftrainer Dieter Hecking (jetzt Hamburger SV). „Das Niveau war schon deutlich höher. Daran musste ich mich erst gewöhnen. Bei den Profis ist das Tempo in den Aktionen höher und es kommt noch mehr auf die Details an.“ Dabei wusste Condé zu überzeugen. Auch nach der U 19 durfte er immer wieder mit der ersten Mannschaft mittrainieren und regelmäßig bei der Saison-Vorbereitung dabei sein. Spielpraxis sammelte er bei der U 23.

„Nach der U 20-WM wollte ich den nächsten Schritt machen und mich ausleihen lassen. Das hat auch geklappt.“ Für Condé ging es für eine Saison zum Zweitligisten Holstein Kiel. „Ich kannte den damaligen Kieler Trainer Markus Anfang schon, weil er während meiner Zeit in Leverkusen Nachwuchstrainer bei Bayer 04 war.“ Die Hoffnung auf viele Spiele in der 2. Bundesliga erfüllten sich allerdings nicht. „Ausgerechnet, als ich in der Rückrunde mein Startelf-Debüt gab, zog ich mir einen Mittelfußbruch zu. Die Spielzeit war für mich vorbei.“

Von einem Mittelfußbruch ausgebremst

Auch in der vergangenen Saison sollten sich die Auswirkungen der schweren Verletzung bemerkbar machen. „Auch bei der U 23 des VfL Wolfsburg habe ich noch eine ganze Weile gebraucht, bis ich wieder zu meiner Form gefunden habe. Für mich war es völlig neu, wegen einer Verletzung für mehrere Monate auszusetzen. Vor allem mental war es nicht einfach.“

Für die Mannschaft lief es mit dem Gewinn der Meisterschaft in der Regionalliga Nord dennoch erfolgreich. In den Aufstiegsspielen scheiterten die „Wölfe“ allerdings trotz eines 3:1-Hinspielerfolgs noch gegen die zweite Mannschaft des FC Bayern München (1:4 im Rückspiel). „Ich hatte aber selbst für den Fall des Aufstiegs für mich schon beschlossen, dass ich ein neues Kapitel aufschlagen will“, so Condé.

Das hat der zentrale Mittelfeldspieler in diesem Sommer bei Rot-Weiss Essen gefunden. „Trainer Christian Titz und Sportdirektor Jörn Nowak waren in den Gesprächen sehr authentisch. Dazu hat der Verein eine riesige Tradition und ist im Umfeld professionell aufgestellt. Da musste ich nicht lange überlegen.“

Bisher bei jedem Ligaspiel in der Startelf

Kaum bei RWE, gehört Condé auch schon zu den Leistungsträgern und „Dauerbrennern“. Außer ihm standen nur Linksverteidiger Kevin Grund und Innenverteidiger Alexander Hahn in jedem Ligaspiel in der Startformation. „Ich bin viel zwischen den Strafräumen unterwegs und technisch gut am Ball. Aber auch in den Zweikämpfen kann ich mich gut und robust behaupten. Das traut mir vielleicht nicht jeder mit meinen 1,73 Metern zu. Auch Standardsituationen gehören zu meinen Stärken.“

Das bewies der 22-Jährige schon direkt am 1. Spieltag, als er im Hinspiel gegen die U 23 von Borussia Dortmund (2:1) mit einem direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich erzielte und damit die späte Wende einleitete. „Aus dem Spiel heraus kann ich aber noch mehr selbst den Abschluss suchen und torgefährlicher werden“, meint er durchaus selbstkritisch.

Mit der Spielweise unter Christian Titz kann sich Condé voll identifizieren. „Ich habe schon im Nachwuchsbereich gegen seine Mannschaften gespielt. Mir gefällt es, dass wir dominanten Fußball zeigen wollen“, sagt er. „Ich bin ein Spielertyp, der die Fans immer mitreißen will. Und wenn man nach der Hinrunde bei den vorderen Plätzen in der Tabelle dabei ist, hat man schon Lust, auch dabei zu bleiben.“

„Unternehme viel mit der Familie“

Mit dem Wechsel nach Essen ist Amara nun auch wieder näher bei seinen Eltern und seinen beiden jüngeren Brüdern Many (15) und Bakary (13), die beim SV Bergisch Gladbach 09 ebenfalls Fußball spielen. „Ich unternehme viel mit der Familie. Wenn sie nicht gerade selbst spielen, versuchen meine Brüder, unsere Spiele zu verfolgen. Irgendjemand aus meiner Familie ist immer bei den Heimspielen im Stadion.“

Auch wenn Condé nicht selbst auf dem Platz steht, spielt das runde Leder bei ihm eine Rolle. „Ich bin total fußballverrückt und schaue mir so gut wie jedes Spiel an. Sonst bin ich ein Animé-Fan, gehe außerdem mit Freunden gerne essen oder ins Kino.“

Mit seinen ersten Monaten bei Rot-Weiss Essen ist Condé „voll zufrieden. Ich fühle mich in der Stadt, in NRW einfach wohl. Auch eine Wohnung habe ich nur 1,5 Kilometer vom Trainingsgelände entfernt gefunden. Jetzt bin ich einfach gespannt, was die nächsten Monate noch für uns bereithalten.“

Amara Condé

- geboren am 6. Januar 1997 in Freiburg
- begann seine Karriere beim SC 27 Bergisch Gladbach
- seine Position: Mittelfeld
- trägt die Trikotnummer 18

Stationen als aktiver Spieler

2006–2012	Bayer 04 Leverkusen
2012–2017	VfL Wolfsburg
2017–2018	Holstein Kiel
2018–2019	VfL Wolfsburg
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

Neuer sportlicher Leiter beim Bonner SC | Besuch vom DFB beim SC Verl | Bergisch Gladbach holt ersten Wintertransfer

Bonner SC: Mario Neunaber ist neuer Sportlicher Leiter beim Bonner SC und tritt die Nachfolge von Thomas Schmitz an. „Wir funken auf einer Wellenlänge und sind uns einig, wie wir den Bonner SC bei den aktuellen Rahmenbedingungen weiter voran bringen wollen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Prof. Dirk Mazurkiewicz: „Die Herausforderungen sind bekannt: Wir können noch keine Vollzeitstelle schaffen, müssen in der Region und auch stärker in unserem Nachwuchs nach Spielern, die uns weiter bringen, Ausschau halten. Hier bringt Mario Neunaber seine Expertise und sein Netzwerk ein.“ Bei den Gesprächen und der Abstimmung waren auch Cheftrainer Thorsten Nehrbauer und Thorsten Nolting für den Aufsichtsrat involviert. „Ich freue mich auf die Aufgabe beim BSC, habe mich mit den Strukturen vertraut gemacht und glaube, dass der BSC in der Regionalliga eine gute Adresse ist mit Potenzial nach oben“, so Neunaber. Der 37jährige Chefscout einer Mönchengladbacher Beratungsagentur, der diesen Job auch weiterhin ausüben wird, spielte mit dem FC Ingolstadt 04 und dem SSV Jahn Regensburg in der 2. Bundesliga und beendete 2015 seine Karriere beim Bonner Ligakonkurrenten Rot-Weiss Essen. „Mein und unser Ziel muss es sein, dass wir eine Mannschaft auf den Platz bekommen, die jedes Spiel gewinnen will. Wenn uns das gelingt wird sich das automatisch in der Tabelle und auf dem Punktekonto niederschlagen“, blickt der neue Sportliche Leiter voraus.

Fortuna Köln: Der SC Fortuna Köln stellt sich im Bereich der medizinischen Abteilung neu auf. Neben Physiotherapeut Fabian Kobus, der die Mannschaft bei der täglichen Arbeit begleitet, und Dr. Ulrich Müller-Lung gehören ab sofort auch Orthopäde und Mannschaftsarzt Dr. Jens Enneper sowie das Team von „myPhysio“ um Geschäftsführer Stefan Schulz zur medizinischen Abteilung der Südstädter. Bereits seit 1997 ist Dr. Enneper als Mannschaftsarzt, Vereinsarzt und betreuender Arzt für Leitungssportler und Profiathleten vieler Sportarten tätig. Hinzu kommt „myPhysio“ um Geschäftsführer Stefan Schulz. In der Praxis wird eine Mischung aus Physiotherapie und Training angeboten, um die Spieler schnellstmöglich auf den Platz zurückzubringen.

TuS Haltern: Liganeuling TuS Haltern hatte auch am letzten Wochenende ungeplant spielfrei. Nach der vorherigen Absage des Heimspiels gegen Rot-Weiss Essen konnte auch das Duell mit dem Drittliga-Absteiger Sportfreunde Lotte nicht stattfinden. Die Stadt Haltern hatte die Plätze der Stauseekampfbahn wegen Unbespielbarkeit gesperrt. Für beide Begegnungen stehen noch kein Nachholtermine fest.

SV Lippstadt: Auch das Heimspiel des SV Lippstadt 08 zum Rückrundenstart gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt. In der Liga war der SVL seit dem 2. November (0:4 gegen Rödinghausen) nicht mehr im Einsatz. Zum Jahresabschluss geht es am Samstag, 14 Uhr, zum Bonner SC.

Bergisch Gladbach 09: Schlusslicht SV Bergisch Gladbach 09 hat den ersten Neuzugang für die zweite Saisonhälfte verpflichtet. Mit Recep Kartal kommt Anfang Januar ein defensiver Mittelfeldspieler zum Tabellenletzten. Der 30-Jährige hat in Bergisch Gladbach einen bis zum Sommer 2021 gültigen Vertrag (unabhängig von der Liga) unterschrieben. Derzeit ist Kartal seit einem knappen Jahr als Spielertrainer beim VTA Bonn in der Kreisliga aktiv. Zuvor war er aber lange Zeit Leistungsträger beim FC Hennef 05 und Blau-Weiß Friesdorf in der Mittelrheinliga. Die Regionalliga kennt er bereits aus seiner Zeit beim Bonner SC. „Mit Recep bekommen wir Erfahrung und einen echten Führungsspieler in den Kader“, freut sich Trainer Helge Hohl über den Transfer von Sportdirektor Christian Schlösser.

SC Verl: Der SC Verl bekam in dieser Woche Besuch vom Deutschen Fußball-Bund. Vertreter des DFB wollten die „Sportclub Arena“ an der Poststraße in Augenschein nehmen. Dabei sollte endgültig geklärt werden, ob der Spitzenreiter der West-Staffel sein DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den Bundesligisten 1. FC Union Berlin (Mittwoch, 5. Februar, 18.30 Uhr) im eigenen Stadion austragen darf. „Wir versuchen wirklich alles“, erklärt Verls Vorsitzender Raimund Bertels: „Wir wollen unbedingt in unserem Stadion spielen. Dafür arbeiten alle. Dennoch sind wir auf alles vorbereitet.“ In den ersten beiden Pokal-Runden durften die Ostwestfalen gegen den Bundesligisten FC Augsburg (2:1) und den Zweitligisten Holstein Kiel (9:8 nach Elfmeterschießen) jeweils vor 5.000 Zuschauern in der heimischen Arena antreten. Wegen des noch nicht feststehenden Spielorts wird auch der Vorverkauf für die Mitglieder des SC Verl nicht vor Montag, 16. Dezember, beginnen. Zwei Tage später soll dann auch der freie Kartenvorverkauf starten.

Wuppertaler SV: Beim abstiegsbedrohten Wuppertaler SV stellt Sportdirektor Karsten Hutwelker alles auf den Prüfstand, will in der Winterpause trotz der finanziellen Engpässe möglichst auch Veränderungen am Kader vornehmen. Angreifer Marwin Studtrucker und Linksverteidiger Tolga Cokkosan, die sich nach dem Wattenscheider Rückzug beim WSV fithalten, sind mögliche Kandidaten. „Wenn finanziell die Möglichkeit besteht, werden wir handeln. Dafür müssen wir aber erst einige Spieler abgeben. Ich bin aber zuversichtlich, dass uns das gelingen wird“, blickt Hutwelker optimistisch nach vorne.

Niederrheinpokal: Rekordsieger Rot-Weiss Essen kann sich im Niederrheinpokal weiter Hoffnungen auf den zehnten Titel machen. Die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Titz steht nach einem 9:1 (4:1)-Derbysieg gegen den Landesligisten SV Burgaltendorf im Halbfinale. Es war das erste Pflichtspiel-Duell überhaupt zwischen beiden Vereinen. Vor 2.748 Zuschauern an der Hafenstraße (das Heimrecht war getauscht worden) hatte Kreshnik Vladi (6.) die Gäste aus dem Essener Stadtteil zunächst in Führung gebracht. Danach spielte allerdings fast nur noch RWE. Dreimal Hamdi Dahmani (14./55./70.) sowie Hedon Selishta (18./89.), Enzo Wirtz (61./68.), Ayodele Max Adetula (26.) und Cedric Harenbrock (19.), der nach eineinhalbjähriger Zwangspause (zwei Kreuzbandrisse) sein Comeback gab, trafen für die Rot-Weissen. RWE ist nach dem Oberligisten 1. FC Kleve (4:1 beim TSV Meerbusch) der zweite Halbfinalist. Weiter geht es im Niederrheinpokal erst im neuen Jahr. Dann stehen sich der Oberligist 1. FC Bocholt und West-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen sowie die beiden benachbarten Oberligisten SSVg Velbert und TVD Velbert (beide Spiele am Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr) in den weiteren Viertelfinalpartien gegenüber.

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

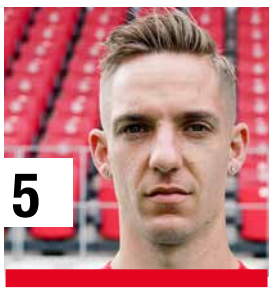
Tabelle der Regionalliga West zum 21. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	SV Rödinghausen	18	13	2	3	46:13	33	41
2.	SC Verl	17	12	4	1	42:12	30	40
3.	Rot-Weiss Essen	17	12	2	3	34:18	16	38
4.	Rot-Weiß Oberhausen	17	10	5	2	32:17	15	35
5.	1. FC Köln II	18	9	3	6	31:22	9	30
6.	Bor. Mönchengladbach II	18	9	2	7	42:36	6	29
7.	Alemannia Aachen	18	7	5	6	28:23	5	26
8.	Fortuna Köln	17	7	4	6	16:18	-2	25
9.	Borussia Dortmund II	18	7	3	8	27:27	0	24
10.	Sportfreunde Lotte	17	7	2	8	26:27	-1	23
11.	FC Schalke 04 II	18	6	4	8	24:21	3	22
12.	Fortuna Düsseldorf II	17	6	2	9	23:29	-6	20
13.	Bonner SC	17	6	2	9	22:28	-6	20
14.	Wuppertaler SV	18	4	5	9	21:38	-17	17
15.	TuS Haltern am See	16	4	3	9	20:33	-13	15
16.	SV Lippstadt 08	16	3	4	9	16:36	-20	13
17.	VfB Homberg	17	3	3	11	16:33	-17	12
18.	SV Bergisch Gladbach 09	18	3	1	14	12:47	-35	10
19.	SG Wattenscheid 09	zurückgezogen						

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe /Rote Karten: -
Tore: -

Benjamin Wallquist
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.01.2000
Nationalität: österreichisch
Einsätze 2019: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019: 18
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: 1

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 12
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: -

Kevin Grund
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 18
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 2

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 13
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 4

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 17
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 1

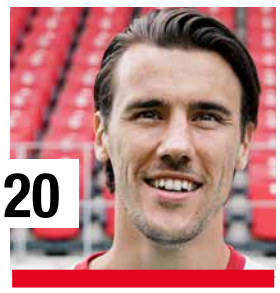
Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019:18
Gelbe/Rote Karten: 4/0
Tore: 2

Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 12
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 11
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 4

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 18
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1

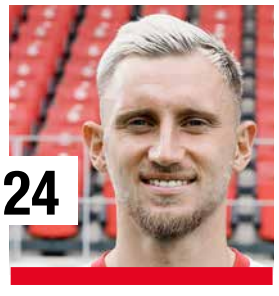
Erolind Krasniqi
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



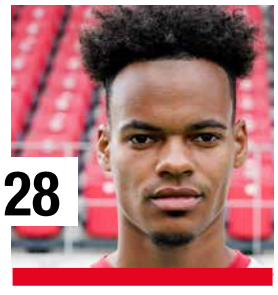
Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 6
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

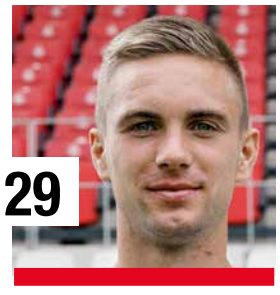
Florian Bichler
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 14
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1



Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 18
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 2



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 10
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 3

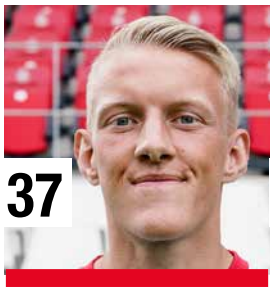


Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 6
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019: 15
Gelbe/Rote Karten:-
Tore: 1

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 14
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 17
Gelbe/Rote Karten:1 /0
Tore: 4



Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 18
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 6

Frank Hellwig
Position: Glücklichmacher
Geburtsdatum: 06.07.1961
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: Voller Einsatz
Gelbe/Rote Karten: 0/0
Tore: 0

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (33 Jahre)
Jüngster Spieler: Erolind Krasniqui (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 25,9 Jahre
Bester Torschütze 2019/20:
Oghuzan Kefkir (6 Tore)

Mitglieder: 5.869
Zuschauerschnitt 2019/2020: 11.100

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

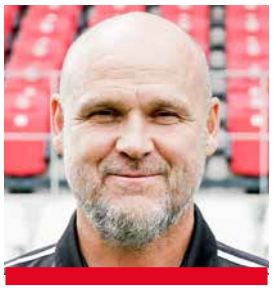
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Rückrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

20. Spieltag: 6./7./8. Dezember		Hin	Rück
Alemannia Aachen – Wuppertaler SV	Sa.	1:2	0:1
1. FC Köln II – Fortuna Köln	Fr.	1:0	0:1
VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:0	0:2
SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:1	-:-
SV Rödinghausen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	3:1	4:1
TuS Haltern – Sportfreunde Lotte	So.	1:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II	Sa.	1:1	1:0
Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen	So.	1:2	0:1
spielfrei: Bonner SC, SC Verl			

21. Spieltag: 13./14. Dezember		Hin	Rück
SC Verl – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:1	-:-
Fortuna Köln – SV Rödinghausen	Fr.	0:4	-:-
Rot-Weiss Essen – VfB Homberg	Fr.	2:1	-:-
Bonner SC– SV Lippstadt 08	Sa.	0:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II	Sa.	0:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen	Sa.	1:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II	Sa.	1:2	-:-
Wuppertaler SV – TuS Haltern	Sa.	2:2	-:-
spielfrei: FC Schalke 04 II, Borussia M'Gladbach II			

22. Spieltag: 24./25./26. Januar		Hin	Rück
1. FC Köln II – Rot-Weiss Essen	Fr.	1:2	-:-
Borussia Dortmund II – Wuppertaler SV	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Bor. M'gladbach II	Sa.	5:1	-:-
SV Lippstadt 08 – FC Schalke 04 II	Sa.	1:1	-:-
VfB Homberg – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:1	-:-
SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	4:0	-:-
TuS Haltern – Alemannia Aachen	Sa.	0:3	-:-
Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II	So.	3:1	-:-
spielfrei: SC Verl, Fortuna Köln			

23. Spieltag: 31. Januar/1./2. Februar		Hin	Rück
SC Verl – SV Lippstadt 08	Fr.	0:5	-:-
FC Schalke 04 II – Bonner SC	Sa.	0:0	-:-
Sportfreunde Lotte – 1. FC Köln II	Sa.	3:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen	Sa.	1:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – TuS Haltern	Sa.	0:2	-:-
Wuppertaler SV – VfB Homberg	Sa.	3:1	-:-
Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II	Sa.	3:0	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen	So.	3:3	-:-
spielfrei: Bor. Mönchengladbach II, Bergisch Gladbach 09			

24. Spieltag: 7./8. Februar		Hin	Rück
1. FC Köln II – Wuppertaler SV	Fr.	1:0	-:-
Borussia Dortmund II – TuS Haltern	Fr.	2:2	-:-
Bonner SC – SC Verl	Sa.	1:3	-:-
SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	2:0	-:-
FC Schalke 04 II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:2	-:-
SV Lippstadt 08 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	0:4	-:-
VfB Homberg – Alemannia Aachen	Sa.	1:1	-:-
spielfrei: Fortuna Köln			

25. Spieltag: 15. Februar		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC	Sa.	3:2	-:-
Fortuna Köln – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0	-:-
SC Verl – FC Schalke 04 II	Sa.	2:0	-:-
Alemannia Aachen – 1. FC Köln II	Sa.	2:4	-:-
Wuppertaler SV – SV Rödinghausen	Sa.	0:3	-:-
TuS Haltern – VfB Homberg	Sa.	4:3	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Borussia Dortmund II	Sa.	2:4	-:-
spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09, Sportfreunde Lotte			

26. Spieltag: 22. Februar		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:4	-:-
Bonner SC – Fortuna Köln	Sa.	1:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	5:1	-:-
SC Verl – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	4:0	-:-
SV Rödinghausen – Alemannia Aachen	Sa.	2:3	-:-
1. FC Köln II – TuS Haltern	Sa.	3:1	-:-
VfB Homberg – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3	-:-
spielfrei: Rot-Weiss Essen, Wuppertaler SV			

27. Spieltag: 29. Februar		Hin	Rück
Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:5	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Lippstadt 08	Sa.	4:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – VfB Homberg	Sa.	4:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SC Verl	Sa.	3:5	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC	Sa.	3:0	-:-
Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II	Sa.	3:0	-:-
SV Rödinghausen – TuS Haltern	Sa.	5:1	-:-
Fortuna Köln – FC Schalke 04 II	Sa.	0:1	-:-
spielfrei: Sportfreunde Lotte, Alemannia Aachen			

28. Spieltag: 7. März		Hin	Rück
Bonner SC – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:4	-:-
FC Schalke 04 II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0	-:-
SC Verl – Fortuna Köln	Sa.	2:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:4	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Alemannia Aachen	Sa.	1:1	-:-
SV Rödinghausen – Borussia Dortmund II	Sa.	4:0	-:-
1. FC Köln II – VfB Homberg	Sa.	1:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:1	-:-
spielfrei: Wuppertaler SV, TuS Haltern			

29. Spieltag: 14. März		Hin	Rück
Wuppertaler SV – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SC Verl	Sa.	0:3	-:-
Sportfreunde Lotte – Bonner SC	Sa.	1:4	-:-
VfB Homberg – SV Rödinghausen	Sa.	0:2	-:-
Fortuna Köln – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:0	-:-
TuS Haltern – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – 1. FC Köln II	Sa.	2:1	-:-
Rot-Weiss Essen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	-:-
spielfrei: Alemannia Aachen, Borussia Dortmund II			

REGIONALLIGA WEST

30. Spieltag: 21. März		Hin	Rück
Bonner SC – Wuppertaler SV	Sa.	2:1	-:-
FC Schalke 04 II – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2	-:-
SV Rödinghausen – 1. FC Köln II	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Alemannia Aachen	Sa.	1:3	-:-
SC Verl – Rot-Weiss Essen	Sa.	4:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. M'gladbach II	Sa.	0:6	-:-
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Borussia Dortmund II	Sa.	0:2	-:-
spielfrei: TuS Haltern, VfB Homberg			

31. Spieltag: 28. März		Hin	Rück
Rot-Weiss Essen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:3	-:-
Sportfreunde Lotte – SC Verl	Sa.	1:1	-:-
VfB Homberg – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln	Sa.	1:2	-:-
TuS Haltern – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0	-:-
Wuppertaler SV – FC Schalke 04 II	Sa.	0:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3	-:-
Alemannia Aachen – Bonner SC	Sa.	0:2	-:-
spielfrei: Borussia Dortmund II, 1. FC Köln II			

32. Spieltag: 4. April		Hin	Rück
Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1	-:-
SC Verl – Wuppertaler SV	Sa.	5:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:4	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:3	-:-
FC Schalke 04 II – Alemannia Aachen	Sa.	1:0	-:-
Bonner SC – TuS Haltern	Sa.	2:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II	Sa.	2:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
spielfrei: VfB Homberg, SV Rödinghausen			

33. Spieltag: 11. April		Hin	Rück
Alemannia Aachen – SC Verl	Sa.	0:0	-:-
SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	Sa.	0:2	-:-
VfB Homberg – SV Lippstadt 08	Sa.	2:2	-:-
TuS Haltern – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1	-:-
Borussia Dortmund II – Bonner SC	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:1	-:-
Wuppertaler SV – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:4	-:-
spielfrei: 1. FC Köln II, Fortuna Düsseldorf II			

34. Spieltag: 18. April		Hin	Rück
TuS Haltern – SC Verl	Sa.	0:2	-:-
Fortuna Köln – Wuppertaler SV	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:4	-:-
SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II	Sa.	1:4	-:-
Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0	-:-
FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II	Sa.	5:1	-:-
Bonner SC – VfB Homberg	Sa.	0:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Alemannia Aachen	Sa.	1:2	-:-
spielfrei: SV Rödinghausen, RW Oberhausen			

35. Spieltag: 25. April		Hin	Rück
SV Rödinghausen – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0	-:-
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:4	-:-
VfB Homberg – FC Schalke 04 II	Sa.	0:4	-:-
Wuppertaler SV – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1	-:-
TuS Haltern – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:3	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:2	-:-
1. FC Köln II – Bonner SC	Sa.	4:2	-:-
Alemannia Aachen – Fortuna Köln	Sa.	1:1	-:-
Borussia Dortmund II – SC Verl	Sa.	0:2	

36. Spieltag: 2. Mai		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II	Sa.	0:3	-:-
Bonner SC – SV Rödinghausen	Sa.	1:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Alemannia Aachen	Sa.	0:3	-:-
Fortuna Köln – TuS Haltern	Sa.	1:0	-:-
SC Verl – VfB Homberg	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV	Sa.	2:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Borussia Dortmund II	Sa.	1:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0	-:-
spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen, SV Lippstadt			

37. Spieltag: 9. Mai		Hin	Rück
1. FC Köln II – SC Verl	Sa.	1:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SV Lippstadt 08	Sa.	:	-:-
SV Rödinghausen – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1	-:-
Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:2	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3	-:-
TuS Haltern – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:3	-:-
VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	0:1	-:-
Borussia Dortmund II – Fortuna Köln	Sa.	2:0	-:-
spielfrei: Fortuna Düsseldorf II, Bonner SC			

38. Spieltag: 16. Mai		Hin	Rück
Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Wuppertaler SV	Sa.	3:0	-:-
SC Verl – SV Rödinghausen	Sa.	1:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen	Sa.	1:3	-:-
Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II	Sa.	0:4	-:-
Rot-Weiss Essen – TuS Haltern	Sa.	:	-:-
Fortuna Köln – VfB Homberg	Sa.	:	-:-
Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
spielfrei: SV Lippstadt 08, FC Schalke 04 II			

Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage wünschen wir jedem unserer

BUSINESS PARTNER

- afri cola
- AMANA consulting
- AMS
- AQUAMETASIL
- asap logistics.de
- BECK
- binary
- ARAL
- CarGo 24 Autoglas
- CINEMAX
- DF Digitale-Fotografien.com
- DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
- Dr. Galetke Dr. Römer Rechtsanwälte & Fachanwälte
- BURKOWSKI Ihr Frischecenter
- ERDINGER WEISSBRÄU
- Essen-Nord Freude am Wohnen
- EXPLORER Fernreisen
- Fink GbR Allianz Generalvertretung
- MOHAG
- #hotelfriends
- Frischezentrum Essen
- GOP varieté-theater Essen
- Green IT Das Systemhaus
- HANNAPPEL Orthopädie-Schuhtechnik Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
- Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
- BTI BRÖSKAMP Touristik International Ihr Buspartner
- Haus Gimken Hotel | Restaurant | Biergarten
- INDOOR SKYDIVING Bottrop
- JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.
- Kampmann & Co. Ihr Gastronomiepartner
- Knieps & Komm GmbH TOTAL Sicherheit und Feuerschutz
- Kopetzki Consulting
- KOZICA REISEN
- KUMACO ...einfach besser werben
- Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
- LEHMANS Gebäudedienste
- lms SPORT
- M. Schöneseifen
- MBE MAIL BOXES ETC.
- maximilian nowakowski
- MANO Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
- mc dreams hotels
- medass
- MHL Logistik
- MTW Brüggemann Gruppe
- Münchener Verein Versicherungsgruppe
- Munsteiner Werbetechnik
- MEDION
- MKR
- Nobel Kaffee
- Obst & Gemüse Frischepartner
- OHAGEN REISEN
- P&R BEDACHUNGEN Meisterbetrieb
- PILLENPETER.DE
- punch Fitness Alive
- Rolladen Pagallies
- Rütten Lüftungsbau
- SAUERBAUM Baustoffe · Transporte · Internationale · Transporte
- Schneider Chauffeurservice
- SECURESS Versicherungsmakler
- SPT Pumpen Söndgerath Pumpen GmbH
- SD Sport Duwe
- steag Fernwärme
- Traffic 1871
- Team Klasse
- trikotwäsche.de
- Tullius Immobilien
- Ulrich Catering So schmeckt die Hafenstraße!
- MOHAG Volvo
- Warfezone TV
- WAZ
- WITRA Logistik & Immobilien
- Witthaut Logistics
- Wohnbau
- WVB. Tennler Versicherungsmakler
- XTRA FIT

Vor 65 Jahren - Keine Weihnachtsgeschenke

Auch der BVB und S04 konnten RWE nicht stoppen.

Die erfolgreichste Saison von Rot-Weiss Essen liegt nun schon 65 Jahre zurück. Der Spielmodus war damals noch ein anderer. Selbst an Weihnachten und direkt nach Neujahr wurde gespielt. Herbstmeister wurde man erst zur Weihnachtszeit und nach dem Meistertitel in der Oberliga stand noch die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft an. Doch in der Saison 1954/55 konnte unseren RWE nichts stoppen. Ein klares Zeichen auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft gab es im Dezember 1954, nur wenige Monate nachdem Helmut Rahn das erste deutsche Sommermärchen im Berner Regen mit seinen beiden Endspieltreffern möglich gemacht hatte.

Wehte immer im Hintergrund: Die RWE-Fahne wie hier beim Spiel gegen Dortmund.

Herbstmeister im Winter 1954

Seit dem 4. Spieltag stand Rot-Weiss Essen an der Tabellenspitze der Oberliga West und baute seinen Vorsprung ständig aus. Am 12. Dezember 1954 kamen rund 25.000 Zuschauer zur Hafenstraße, um das Revierderby gegen Borussia Dortmund zu sehen. Ernst Ruhkamp, damaliger Schriftleiter der kurzen fuffzehn, fasste im späteren Sonderheft zur Westmeisterschaft die Presseberichte zusammen:

„Herbstmeister Rot-Weiss Essen! 5 Punkte Vorsprung. Rahn wieder dabei! Tor und Pfostenschuss in alter Art. Kwiatkowski mit 1000 Händen. Falke rettet dreimal auf der Torlinie. 25.000 hellauf begeistert.“ Und Ruhkamp ergänzte: „Ja, das war wirklich der Begeisterung wert. Die Leistungen beider Mannschaften waren so, wie wir sie in dieser Saison noch nicht gesehen hatten. Das 2:1 gibt nicht ganz das Kräfte- und Leistungsverhältnis wieder. Die höherer Niederlage des BVB hat Kwiatkowskis fabelhafte Leistung im Tor verhindert. Helmut Rahn spielte nach zwei Monaten das erste Mal wieder mit und konnte das erste Tor erzielen. Das zweite Tor hat Seltenheitswert. Es wurde nämlich nach einem Alleingang über das ganze Feld hinweg von Verteidiger Werner Göbel errungen. Dem immer wieder aufflammenden Kampfesmut der Borussen war es dann in der 84. Minute zuzuschreiben, dass das Anschlusstor fiel.“

Gottschalk beim Schuss.

Sieben Punkte Vorsprung an Weihnachten

Am Zweiten Weihnachtstag besuchte dann noch Schalke 04 das Stadion an der Hafenstraße. Auch dieses Revierderby entschied der RWE für sich. Beim Abpfiff stand es 2:0 durch Tore von Islacker und Rahn. Die WAZ titelte: „Rot-Weiss Essen in 15 Spielen nicht geschlagen.“ RWE lag zum Jahreswechsel fast schon uneinholbar vorn. 27:3 Punkte und 37:15 Tore standen zu Buche, abgeschlagen folgten dahinter der SV Sodingen mit 20:10 Punkten, Bayer Leverkusen und Borussia Mönchengladbach mit je 17:13 und Schalke 04 mit 16:14 Punkten. Der Tabellensechste Borussia Dortmund hatte mit 15:15 Zählern bereits ein ausgeglichenes Konto.

Das schönste Spiel des Jahres

Zum Spiel gegen den blau-weißen Nachbarn sei noch einmal Ernst Ruhkamp zitiert:

„2. Weihnachtstag 1954. Das Ende der Serie. – Altmeister Schalke erleidet eine 2:0-Niederlage. Dass das Spielniveau des Vorsonntags noch gehoben werden konnte, das hätte niemand annehmen können. ‚Das schönste Spiel der Saison‘, nannte es ‚Der Fußball-Sport‘. Ebenso urteilten viele über diese geradezu klassische Spiel zweier Elitemannschaften. Die Erfahrung der Rot-Weissen, gesammelt in vielen internationalen Kraftproben, trägt ihre Früchte. Gleich von der ersten Minute an entwickelt sich ein Spiel, das wirklich auf unserem Platz noch nicht gespielt worden ist. Die Rot-Weissen spielen wie aus einem Guss. Es war die beste Fußballklasse, und mancher Schalke-Anhänger wird sich in die Glanztage der Gelsenkirchener zurückversetzt haben. Schalkes Trainer Frühwith sagte: ‚Die Essener sind zweifellos die stärkste Mannschaft im Westen, und wir haben uns noch gut aus der Affäre gezogen ...‘“.

Meisterschaftsentscheidung vor den Ostertagen

Eine Weihnachtspause gab es für Rot-Weiss Essen nach der herausragenden Hinrunde in der Meistersaison 1954/55 nicht. Bereits am 2. Januar 1955 stand das erste Freundschaftsspiel gegen Partizan Belgrad auf dem Programm. Den ersten Sieg im neuen Jahr errang RWE beim Freundschaftsspiel gegen die OLD Boys Rosario aus Brasilien mit 3:2. „Vollendete Ballbeherrschung, Spielwitz, Spritzigkeit und vor allem ein selten gesehen hohes Tempo schlugen alle Zuschauer in ihren Bann“, lobte die Presse den rot-weissen Auftritt. Und auch in den Ligaspielen überzeugte die Mannschaft weiterhin. Bereits vier Spieltage vor Ende der Meisterschaftsrunde stand Rot-Weiss Essen uneinholbar an der Tabellenspitze und feierte

Rahn beim Kopfball gegen Dortmund.

nach 1952 zum zweiten Mal die Westdeutsche Meisterschaft. Wenige Wochen später gelang dann im Niedersachsenstadion mit dem 4:3-Endspielsieg gegen den 1. FC Kaiserslautern der bis heute größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Ein Beitrag des ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

Danke, danke!

Rot-Weiss Essen informiert seine Mitglieder und bedankt sich für die Unterstützung.

2019 neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitungen für 2020 laufen auf Hochtouren. Neben Mitgliederinformationen zum Jahreswechsel möchte sich Rot-Weiss Essen zunächst einmal herzlich für die Unterstützung im zurückliegenden Kalenderjahr bedanken.

5.859 Mitglieder zählt der Traditionsverein mittlerweile. Mehr rot-weisse Bekenner gab es an der Hafenstraße 97a in der über einhundertzehnjährigen Geschichte noch nie. Der vorläufig angestrebten Zahl von 6.000 sind die Essener im zurückliegenden Jahr ein großes Stück näher gekommen. Jedem einzelnen Bekenner gebührt großer Dank. Ob aktiv oder passiv: Die Mitglieder sind der Kern von Rot-Weiss Essen.

Zusätzlich eingeführt wurde im Sommer erstmals die lebenslange Mitgliedschaft. Dieser besondere Beweis der Treue enthält neben dem außergewöhnlichen emotionalen Wert eine VIP-Einladung zu einem Heimspiel inklusive Urkundenübergabe sowie einer Namensnennung auf einer Mitgliedertafel im Stadion Essen. Für den Beitrag von 1907,- Euro können sich Rot-Weisse schon jetzt den Status eines lebenslangen Mitglieds sichern und damit ein ganz besonderes Zeichen für die Treue zu ihrem Verein setzen.

Anpassung der Vorteile und Mitgliedsbeiträge

In diesem Zusammenhang weist RWE nochmals auf die bei der Jahreshauptversammlung durch die Mitglieder beschlossene Anpassungen zum 1. Januar 2020 hin. Zusätzlich zu den bekannten Vorteilen dürfen sich rot-weisse Mitglieder zukünftig auch über diese Vorzüge freuen:

- Kurze Fuffzehn als Digital-Abo
- Mitgliederrabatt (10%) auf Fanartikel bzw. 15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte
- Vorteile bei ausgewählten Partnerunternehmen von Rot-Weiss Essen sowie spezielle Vorteile auf den Rot-Weissen Seiten
- „Mitglieder werben Mitglieder“: Jeder Werber erhält zu einem Regionalliga-Heimspiel seiner Wahl eine kostenlose Eintrittskarte für den VIP-Bereich Zeche Hafenstraße sowie einen Sonderpreis von 49,- beim Kauf einer zweiten Eintrittskarte.

Das Votum der Jahreshauptversammlung beinhaltet zudem eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2020.

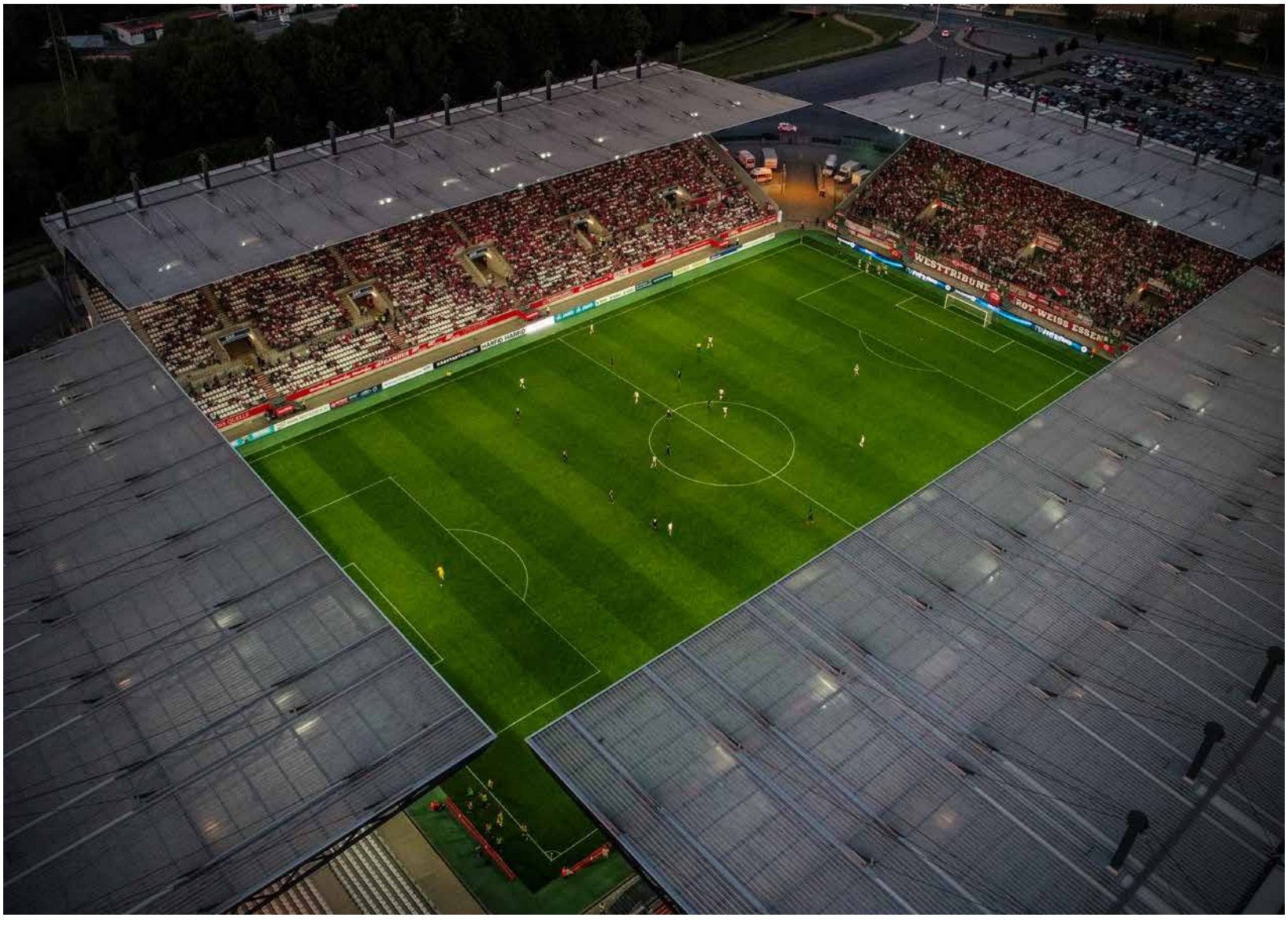
Diese sind künftig wie folgt gestaffelt:

0-6 Jahre	19,07 Euro
7-17 Jahre	30,- Euro
Ab 18 Jahre	90,- Euro
Ermäßigt*	30,- Euro
Familie	180,- Euro

*Der ermäßigte Beitrag gilt für Schüler über 18 Jahre, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger.

Um Abrechnungsmissverständnisse zu vermeiden, sind alle Mitglieder über 18 Jahre, die den ermäßigten Beitrag in Anspruch nehmen möchten, gehalten, der Mitgliederverwaltung umgehend ihren Ermäßigungsnachweis per Brief, Fax oder Mail unter silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de einzureichen.

Ebenso wird erbeten, dem Verein Änderungen der Bankverbindungen und/oder Postanschriften schnellstmöglich mitzuteilen. Um die Kontaktaufnahme zukünftig noch direkter und unkomplizierter gestalten zu können, bittet RWE zudem um die Mitteilung einer Mailadresse.



Mitglieds-Nr.
(wird durch RWE eingetragen)

Mitgliedsantrag Rot-Weiss Essen e.V.

Abteilung

☐ Fußball Jugend (aktiv) ☐ Fußball Senioren (aktiv) ☐ Fußball (passiv) ☐ Fußball (Schiedsrichter, beitragsfrei)
☐ Fußball Mädchen (aktiv) ☐ Fußball Frauen (aktiv) ☐ Fan- und Förderabteilung (aktiv)
☐ Fußball (Familienmitgliedschaft) für jedes Mitglied ist ein gesonderter Antrag auszufüllen

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Hausnr.: _____ PLZ/Wohnort: _____

Geburtstag: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

☐ männlich ☐ weiblich

Datum der Anmeldung/Unterschrift des Antragstellers*: _____

*bei Jugendlichen unter 18 Jahren eines Erziehungsberechtigten

Ich erkenne die Satzung von Rot-Weiss Essen e.V., welche auf www.rot-weiss-essen.de jederzeit einsehbar ist, an. Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung gemäß des Bundesdatenschutzgesetzes der auf dem Mitgliedsantrag enthaltenen Daten für Zwecke des Vereins bin ich einverstanden.

Mitglieder werben Mitglieder:
Jeder Werber erhält zu einem Regionalliga-Heimspiel seiner Wahl eine kostenlose Eintrittskarte für den VIP-Bereich Zeche Hafenstraße sowie einen Sonderpreis von 49,- Euro beim Kauf einer zweiten Eintrittskarte für den VIP-Bereich.

Name: _____ Vorname: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Ich möchte folgendes Motiv auf der Rückseite meines Mitgliedsausweis (einzusehen auf der Homepage unter der Rubrik „Mitglied werden"):

☐ Motiv 257

☐ Motiv Willi Lippens

☐ Motiv Kutte

Derzeitige Jahres-Beiträge

☐ 0 – 5 Jahre	5,00 Euro
☐ 6 – 13 Jahre	15,00 Euro
☐ 14 – 25 Jahre	30,00 Euro
☐ über 25 Jahre	75,00 Euro
☐ Schüler, Studenten, Auszubildende, Bufdis, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger (gültiger Nachweis erforderlich)	30 Euro
☐ Familien (2 Erwachsene und alle minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt)	150 Euro
☐ Personen mit Wohnort außerhalb NRW (reduzierter Mitgliedsbeitrag gemäß Altersstaffel, keine weitere Ermäßigung möglich)	- 19,07 %
☐ Personen mit Wohnort außerhalb Deutschland (reduzierter Mitgliedsbeitrag gemäß Altersstaffel, keine weitere Ermäßigung möglich)	- 50 %

Weitere Personen, die einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag zahlen möchten, können mit Vorlage Ihres Ermäßigungsanspruchs beim Ehrenrat die Regelung für den ermäßigten Beitrag beanspruchen. Der Ehrenrat entscheidet für alle Fälle, die gemäß Satzung nicht abgebildet sind. Der Ermäßigungsnachweis ist unaufgefordert vorzulegen.

Rot-Weiss Essen e.V. · Hafenstraße 97A · 45356 Essen · Tel.: +49 (0)201 86144-0
Fax: +49 (0)201 86144-44 · E-Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Jahres-Beiträge ab dem 1. Januar 2020

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2019 wurden folgende Beitragsänderungen beschlossen.

0 – 6 Jahre	19,07 Euro
7 – 17 Jahre	30,00 Euro
ab 18 Jahren	90,00 Euro
Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Bufdis, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger (Nachweis erforderlich)	30,00 Euro
Familien (2 Erwachsene und alle minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt)	180,00 Euro
Lebenslange Mitgliedschaft	einmalig 1.907,00 Euro

Einwilligung zum Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige ich den RWE e.V. widerruflich den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen.

☐ Ganzjährig* (zum 1.1.) ☐ Halbjährig* (zum 1.1. und 1.7.)

Kto.-Inhaber:* _____

BIC:* _____

IBAN:* _____

Bank:* _____

_____
Datum, Unterschrift*
*Pflichtfeld

Bei fehlender Einzugsermächtigung wird eine Rechnungsgebühr von 2,50 Euro pro Rechnung erhoben.

Herzenswünsche auf Tour

Rot-Weiss und Essener Chancen besuchen zu Weihnachten Menschen in der ganzen Stadt..

Im Rahmen ihrer diesjährigen Herzenswünsche-Tour besuchten die Essener Chancen mit Schirmherr Thomas Kufen und der kompletten ersten Mannschaft von Rot-Weiss Essen samt Trainerstab und Betreuern die Kinderklinik des Universitätsklinikum Essen. Die Mediziner informierten über die Einrichtung und es blieb genug Zeit für Gespräche mit den kleinen Patienten, die sich über ein wenig Abwechslung und kleine Geschenke freuen durften.

Ein wenig Abwechslung als schönes Geschenk: Rot-Weiss Essen besuchte mit den „Herzenswünschen on Tour“ die Kinderklinik des Universitätsklinikums Essen.

Dr. Ulrich Neudorf, leitender Arzt der Rheumatologie, nahm Cheftrainer Christian Titz und ein halbes Dutzend RWE-Spieler unter seine Fittiche und erklärte im dialogischen Doppelpass Diagnose, Ausprägung und Behandlungsmöglichkeiten von Kinderrheuma. Titz ist engagierter Fachmann im Verein RheumaKinder, da sein Sohn Jan-Luca (15 Jahre) von der „heimtückischen Krankheit“ betroffen ist. Der Fußballlehrer weiß, welche „Probleme auf die Familien zukommen, allein die Diagnose hat bei uns zwei Jahre gedauert“.
Auf der Station selbst nahmen sich der Coach und die Spieler Zeit für die Kinder, setzten sich ans Bett, quatschten und machten gemeinsame Selfies.

Kindliche Power trotz Krankheit nicht verloren

Derweil begleiteten RWE- und Essener-Chancen-Vorstand Marcus Uhlig sowie Oberbürgermeister Thomas Kufen Prof. Dr. Dirk Reinhardt, Direktor der Kinderklinik und Chefarzt der Onkologie. Auch wenn die Schicksale bewegten, sorgten die Begegnungen mit den rot-weissen Sportlern für gute Laune.
Uhlig war angetan vom Herzenswünsche-Besuch: „Die Kinder sind tapfer und haben trotz teils schwerer Krankheit ihre kindliche Power nicht verloren. Sie wollen spielen, machen und suchen den Austausch. Und hier sind Mediziner am Werk, bei denen bei höchstem wissenschaftlichen Standard der kleine Patient im Vordergrund steht.“

Selbstverständlich hatte der rot-weisse Tross einige Mitbringsel im Gepäck. Darüber haben sich die Kids sehr gefreut, doch Abwechslung, Abenteuer und Aktion waren vielleicht das noch schönere Geschenk.

Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage wünschen wir allen Partnern der

ESSENER CHANCEN

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

EvonikStiftung

HOCHTIEF

Allbau
Mein Zuhause in Essen

EGGERSSTIFTUNG

jhe
jbh

unter der Schirmherrschaft von
Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

STARKER IM LEBEN

Jugendamt
DER STADT ESSEN

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

HARFID
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder Pils
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Die Rechtsanwälte Dr. Galetke und Römer unterstützen Rot-Weiss als Business Partner

Zur Saison 2019/2020 darf RWE auf die Unterstützung von zwei echten Rot-Weissen zählen: die Rechtsanwäte Dr. Galetke und Dr. Römer treten als Business Partner an der Hafenstraße auf und bringen jeder ihre eigene rot-weisse Geschichte mit.

Am Stadion aufgewachsen

Rechtsanwalt Dr. Helmut Galetke ist in Hörweite des Stadions in Altenessen aufgewachsen. Sein Bruder spielte bei Rot-Weiss mit so bekannten Leuten wie Dirk Mill, dem Bruder des Nationalspielers und RWE-Idols Frank Mill, und dem Torjäger Jürgen Wegmann zusammen. Als Fachanwalt für Verkehrsrecht steht Helmut Galetke für alle Rechtsfragen um PkW, LkW und Motorrad zur Verfügung. Dazu gehören nicht nur Fragen der BAK/MPU, zu Führerscheinentzug und Strafbarkeit (§§ 142, 315c, 316 StGB), sondern auch Versicherungs- und Haftpflichtrecht, Sachverständigen- und Gutachterrecht sowie Leasing, Garantie und Gewährleistung. Aufgrund seiner 25jährigen Berufserfahrung verfügt Helmut Galetke über ein dichtes Netzwerk mit guten Kontakten zu Versicherern, Gutachtern und Sachverständigen.

Alter Westkurven-Hase

RWE-Mitglied Dr. Hans-Jürgen Römer ist manchem Älteren noch aus gemeinsamen Zeiten in der Westkurve bekannt. Er ist seit dem Aufstieg in die Bundesliga im Jahre 1966 bei Rot-Weiss dabei; damals als fahnenschwenkender Junge. Als erfahrener Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht ist er Ihr Ansprechpartner für alle Fragen des Finanzrechts (Steuerstrafrecht, Selbstanzeigen, Hinterziehungs- und Schwarzgeldverhinderung, offene und geschlossene Fonds, Anleihen, Aktien und unternehmerische Beteiligungen sowie Unternehmensnachfolgen). Auf diesen sensiblen Gebieten ist in erster Linie Verhandlungsgeschick gefragt, allerdings kombiniert mit der Fähigkeit, im richtigen Moment „das Messer aufblitzen“ zu lassen.

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? **www.stadtwerke-essen.de**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Gemeinsam in die Zukunft

Seit dieser Saison ist die Securess Versicherungsmakler GmbH offizieller Business Partner des Traditionsvereins Rot-Weiß Essen. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung gehört die Securess im Privatkundengeschäft zu den führenden Versicherungsmaklern in Deutschland. „Als langjähriger Versicherungsmakler in Essen fühlen wir uns mit dem Verein verbunden und sind stolz, ein solch leidenschaftliches Fußballteam zu fördern.“, so Michael Stein, Geschäftsführer der Securess.

Rund 150 Versicherungsmakler sind deutschlandweit im Namen der Securess tätig. Die Philosophie, die sie verbindet, ist denkbar einfach: Versicherungen sind Vertrauenssache. „Die Auswahl der richtigen Versicherungen setzt Vertrauen und eine individuelle Beratung voraus. Grundsätze, für die wir und unsere Partner seit Jahren stehen.“, sagt Michael Stein. Das gilt auch für Jürgen Bödecker, Versicherungsmakler und Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH. Auch er ist hier im Revier zu Hause. Als Essener Versicherungsmakler setzt er sich nicht nur mit viel Leidenschaft für seine Kunden ein, er steht auch mit viel Herzblut hinter seinem Verein. „Es macht einfach Spaß den Verein zu unterstützen. Ich freue mich, dass wir – die Securess und ich – einen Teil zur Entwicklung des Vereins beitragen. Aber ganz besonders freue ich mich, meinen Beruf und meinen Verein zu verbinden. Als Versicherungsmakler stehe ich natürlich auch den Fans von Rot-Weiß Essen gerne zur Verfügung.“, so Jürgen Bödecker.

WINTERCAMP
- 2020 -
POWERED BY HARFID

HARFID

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

BAMBECK
Karosserie | Lackierung | Mechanik

Jürgen Groß

KOPETZKI CONSULTING
Beratung für
Energiedienstleister und Stadtwerke
www.kopetzki.net

maximilian nowakowski
malermeisterbetrieb

OHAGEN REISEN

P&R
BEDACHUNGEN
Meisterbetrieb

REISEgenie.de

Rütten Lüftungsbau

SCHAAF-PACKUNG
KARTONVERARBEITUNGS-GMBH

STEBU GmbH
Gerüstbau

Ulrich GbR
Catering
So schmeckt
die Hafenstraße!

Verfolger MSV Duisburg kommt nach der Winterpause

Rot-Weiss Essens U17 beendet Hinrunde mit zwölftem Sieg im 13. Saisonspiel

Zum Jahresabschluss zündete die U17 von Rot-Weiss Essen in der B-Junioren-Niederrheinliga noch einmal ein Feuerwerk. Im torreichen Heimspiel gegen die Sportfreunde Hamborn 07 setzte sich die Mannschaft von RWE-Trainer Simon Hohenberg 7:3 (5:2) durch. Da auch der direkte Verfolger MSV Duisburg sein Spiel beim VfB Hilden 3:2 für sich entschieden hat, bleibt der Vorsprung auf Platz zwei nach dem zwölften Sieg im 13. Saisonspiel weiterhin bei sechs Punkten.

Wie die Feuerwehr legten die Rot-Weissen los und gingen durch Treffer von Oguzcan Büyükarslan (9.), Guiliano Zimmerling (10.) und Nico Weigandt (12.) schon sehr früh souverän 3:0 in Führung. Kurz vor der Pause waren außerdem erneut Büyükarslan (31.) und Kangkyeom Kim (33.) für die Essener zur Stelle. Einzige Wermutstropfen waren die beiden Gegentore (16./40.). In der zweiten Halbzeit trug sich nach dem dritten Treffer der Gäste aus Duisburg dann auch noch David Karantalis (70.) für RWE in die Torschützenliste ein. Guiliano Zimmerling (77., Foulelfmeter) stellte schließlich in der Schlussphase mit seinem zweiten Tor den Endstand her.

„Wir sind gut in die Partie gestartet und vollkommen verdient in Führung gegangen. Der Gegner stand sehr hoch, was uns durchaus gelegen kam“, fasste Simon Hohenberg den gelungenen Jahresabschluss zusammen, zeigte sich aber nicht mit der kompletten Begegnung zufrieden: „Es war sicher nicht unsere beste Saisonleistung. Wir haben über weite Strecken die Spielkontrolle vermissen lassen.“

Insgesamt gibt es bei dem bisherigen Saisonverlauf nicht viel zu meckern. „Wir spielen sehr attraktiven Offensivfußball. Es macht Spaß, den Jungs beim Kicken zuzuschauen“, lobt der 33-jährige RWE-Trainer.

Auch nach dem letzten Pflichtspiel hatte allerdings die Winterpause für die U17 noch nicht begonnen. Neben zwei Trainingseinheiten unter der Woche stand am Mittwoch noch ein Testspiel bei der U19 des DSC Wanne-Eickel auf dem Programm.

Erst nach dem Heimspiel der ersten Mannschaft am heutigen Freitag, 19.30 Uhr, an der Hafenstraßen gegen den VfB Homberg, bei dem die U17 das Regionalliga-Team auf der Tribüne unterstützen wird, verabschieden sich dann aber auch die B-Junioren in die Weihnachtszeit.

Trainingsauftakt ist bereits am 2. Januar 2020. Unter anderem werden die Rot-Weissen im Rahmen der Wintervorbereitung ein Testspiel gegen die U17 von Borussia Dortmund aus der West-Staffel der B-Junioren Bundesliga absolvieren. Zum Auftakt der Rückrunde am 2. Februar 2020, 11 Uhr, ist dann der direkte Verfolger MSV Duisburg zu Gast. RWE könnte dabei einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft und Aufstieg machen.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	13	56 : 11	36
2.	MSV Duisburg	13	36 : 20	30
3.	Rot-Weiß Oberhausen	13	21 : 13	25
4.	Borussia M’gladbach	12	30 : 16	23
5.	KFC Uerdingen	13	25 : 24	21
6.	TuRa 88 Duisburg	13	27 : 30	20
7.	Fortuna Düsseldorf	13	25 : 22	19
8.	VfB 03 Hilden	13	28 : 31	19
9.	1.FC M'gladbach	13	22 : 25	17
10.	ETB SW Essen	13	17 : 25	13
11.	SC Croatia Mülheim	12	15 : 23	13
12.	SG Unterrath 12/24	13	19 : 20	12
13.	SF Hamborn 07	13	16 : 42	9
14.	SC 1911 Kapellen-Erft	13	9 : 44	1

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

228 5010 00001 3

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

* **15 % Rabatt** nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
** **10% Rabatt** auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
*** **3% Cashback** auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

Trotz Remis: U19 überwintert mit Sechs-Punkte-Polster

Apfeld-Team muss sich gegen VfR Krefeld-Fischeln nach 2:0-Führung mit 2:2 begnügen.

Die U19 von Rot-Weiss Essen musste im letzten Hinrundenspiel in der A-Junioren-Niederrheinliga einen kleinen Dämpfer hinnehmen. Zum Jahresabschluss musste sich das Team von Trainer Damian Apfeld gegen VfR Krefeld-Fischeln nach den Treffern von Clinton Asare (57.) und Noel Futkeu (60., Foulelfmeter) trotz einer zwischenzeitlichen 2:0-Führung mit einem 2:2 (0:0) zufriedengeben.

Durch das erste Unentschieden im 13. Saisonspiel überwintert RWE „nur“ mit sechs Punkten Vorsprung vor dem ersten Verfolger DJK Arminia Klosterhardt (2:0 gegen Schlusslicht ASV Einigkeit Süchteln). Die Oberhausener kletterten zum Hinrundenfinale auf Rang zwei, weil sich die beiden RWE-Konkurrenten KFC Uerdingen 05 und SG Unterrath 12/24 torlos 0:0 trennten. Beide Teams trennen damit sieben Zähler von der Spitze.

An der Essener Seumannstraße übernahm unsere U19 gegen die Gäste aus Krefeld sofort die Spielkontrolle. Aber erst im zweiten Durchgang belohnte sich der RWE-Nachwuchs, münzte die spielerische Überlegenheit auch in zwei Tore innerhalb weniger Minuten um.

Was allerdings danach passierte, ärgerte Damian Apfeld. „Wir haben nach dem Anschlusstreffer die Spielstruktur völlig verloren“, sagt der 33-jährige RWE-Trainer. „Unser Abwehrverhalten war naiv, dazu haben einige Spieler die Laufleistung komplett heruntergefahren. Wir haben dadurch unnötig zwei Punkte liegengelassen.“ Unter dem Strich allerdings kann Apfeld mit dem Abschneiden und dem Auftreten seines Teams während der ersten Saisonhälfte zufrieden sein. Fest steht: RWE startet mit einer glänzenden Ausgangsposition in die Rückrunde, hat im Rennen um den direkten Wiederaufstieg in die West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga alle Trümpfe in der Hand.

Bevor sich die Mannschaft in die Winterpause verabschiedete, stand am Montag noch die Weihnachtsfeier in einem Essener Bowling-Center auf dem Programm. Die erste Trainingseinheit im neuen Jahr hat Damian Apfeld bereits für Donnerstag, 2. Januar, angesetzt. Dann wird auch Innenverteidiger Bünyamin Serbetcioglu, der in dieser Spielzeit wegen einer Bänderverletzung noch keinen Einsatz absolvierte, wieder in das Mannschaftstraining einsteigen. Das erste Ligaspiel im Jahr 2002 steigt am Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr, gegen den Tabellenvorletzten VfB Homberg.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	13	38 : 9	31
2.	DJK Arminia Klosterhardt	13	30 : 19	25
3.	KFC Uerdingen	13	31 : 18	24
4.	SG Unterrath 12/24	13	21 : 14	24
5.	TSV Meerbusch	13	31 : 11	23
6.	VFR Fischeln	13	26 : 21	22
7.	SC Velbert	13	22 : 25	20
8.	SC 1911 Kapellen-Erft	13	20 : 23	20
9.	1.FC M‘gladbach	13	28 : 24	19
10.	ETB SW Essen	13	21 : 24	19
11.	VfB 03 Hilden	13	24 : 29	12
12.	FSV Duisburg	13	21 : 35	10
13.	VfB Homberg	13	15 : 30	10
14.	ASV Einigkeit Süchteln	13	19 : 65	3

JAKO
DIE NEUE TEAMLINE
STRIKER 2.0
10 Farbkombinationen | Lieferbar bis 2022

EBE Esports Stadtpokal Gruppenphase beendet

Teilnehmer für das Viertelfinale stehen fest.

Nach vier spannenden Qualifikationsturnieren steht das Teilnehmerfeld für das Viertelfinale im EBE Esports Stadtpokal fest. Die Teilnehmer und Zuschauer dürfen sich auf zwei spannende Finalrunden im Stadion Essen freuen. In den Räumlichkeiten der Zeche Hafenstraße finden die Finalrunden auf TV-Geräten des Unterstützers Medion statt. Das Viertelfinale findet am 30. Januar ab 18 Uhr „Zeche Hafenstraße“ im Stadion Essen statt. Das Halbfinale und Finale werden am 18. Februar ab 18 Uhr, ebenfalls in der „Zeche Hafenstraße“, ausgetragen.

Im Januar ist es soweit. Nach den vier Qualifikationsturnieren in verschiedenen Vereinsgaststätten in Essen, treffen sich in der Zeche Essen die besten acht Teams des EBE Esports Stadtpokals. Nur vier Teams werden es am Ende in das große Finale schaffen. Im Zeitraum vom 11. November bis 3. Dezember hatten sich die Mannschaften für das Viertelfinale qualifiziert. Im Rahmen des Viertelfinals freut sich Rot-Weiss Essen Zuschauer und Fans zum spannendsten Esports Turnier in Essen einladen zu können. Seid mit dabei wenn EBE denn Esports Stadtmeister im Stadion Essen krönt. Gespielt wird Fifa 20 auf der Playstation 4 im Jeder-gegen-Jeden-Modus. Jeweils drei Spiele pro Begegnung versprechen Spannung bis zur letzten Minute.

Spannende Duelle erlebten die Teilnehmer bisher im EBE Esports Stadtpokal.

Mit dabei sind die Esport Teams von: Sportfreunde Katernberg, SG Kupferdreh-Byfang, SG Essen Schönebeck, SV Borbeck 93/09, Al-Arz Libanon Essen, Sportfreunde 1918 Altenessen, ESC Preußen Essen und Ballfreunde Bergeborbeck.

Restrundendauerkarte: Die zweite Saisonhalbzeit live erleben

Stammplätze für attraktive Heimspiele an der Hafenstraße weiterhin erhältlich.

Heute werden gegen den VfB Homberg die ersten Heimpunkte der Rückrunde vergeben. RWE-Fans, die sich einen Stammplatz für die neun verbleibenden rot-weissen Partien an der Hafenstraße sichern möchten, finden die Rückrundendauerkarte im Fanshop an der Hafenstraße.

Dass die Hafenstraße auch in der Saison 2019/2020 ein ganz besonderer Fußballort ist, wurde bereits im ersten Pflichtspiel im Stadion Essen klar. Knapp 15.000 Zuschauer sahen eine packende Partie, die Alexander Hahn in der 90. Minute für Rot-Weiss Essen entschied. Seitdem besuchten im Schnitt knapp 11.000 Zuschauer die Heimspiele der Essener, die mit wenigen Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter weiter daran arbeiten, alle Voraussetzungen für eine spannende Rückrunde zu schaffen.

Dort erwarten die Rot-Weissen spannende Duelle wie gegen Tabellenführer SV Rödinghausen sowie die Traditionsvereine Rot-Weiß Oberhausen und Wuppertaler SV. Den Eintritt zu diesen und sechs weiteren Duellen sichern sich RWE-Fans durch den Erwerb der Restrundendauerkarte. Diese sparen damit im Vergleich zum Einzelkartenkauf im Stehplatzbereich den Eintritt für zwei Spiele (Sitzplatzbereich mehr als ein Spiel) und damit bares Geld.

Erhältlich ist die Restrundendauerkarte im Fanshop an der Hafenstraße oder unter Angabe des Wunschblocks an ticketing@rot-weiss-essen.de.

PRODUCED IN PORTUGAL BY **THE NAVIGATOR COMPANY**

www.navigator-paper.com

UHD FORMULA

ULTRA HIGH DEFINITION

THE ULTIMATE PAPER TECHNOLOGY WITH A SPECIAL SURFACE TREATMENT

EU Ecolabel www.ecolabel.eu

EU Ecolabel: PT/011/002

FSC www.fsc.org FSC™ C008924

The mark of responsible forestry

Die UHD Formel

DRUCKQUALITÄT NEU DEFINIERT

Die optimierte Papieroberfläche von Navigator ermöglicht eine bessere Farbannahme und überzeugt mit einzigartigen und herausragenden Druckergebnissen. Mit Navigator UHD erzielen Sie eine bis zu 40% verbesserte Druckqualität*.

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

NAVIGATOR™ Office Paper Solutions

* Absoluter Wert gemäß Colour Gamut Messung von Inkjet – Ausdrucken

WIR WÜNSCHEN EUCH FROHE WEIHNACHTEN

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

Bekenner des Monats

Mitgliedergeburstage im Dezember 2019.

01. DEZEMBER
Bruno Szczepanski
Hans-Joachim Ruhnow
Elisabetha Friedrich
Frank Hibbeln
Gunnar Gallas
Annette Maraun
1. Rot-Weiss Fanclub Essen e.V.
Antonio Sanchez
Marcus Sauerwein
Dennis Evers
Nicolai Fischer
Lennart Illing
Maximilian Wroblowski
Fine Ohlow

02. DEZEMBER
Erwin Niedrig
Manfred Meissner
Thomas Nawrocik
Ralph Klocke
Christian Wolf
Lars Schulte
Christoph Rusch
Jan R. Bergrath
Ramona Kuster
Marcel Bojahr
Nico Zymla
Alma Cejvanovic
Dylan Connor Göpel
Jonas Sarrazin

03. DEZEMBER
Reinhard Podiebrad
Frank Sedlaczek
Markus Olle
Robert Reddmann
Karin Beckedahl
Stephan Schröther
Sandro Kutschke
Fritz Rüther
Dominik Gsell
Ziyad El Zein
Benny Zimmers
Mika Metzner
Tom Etienne Jonetat
Niklas Zumbroich
Julie Soltek

04. DEZEMBER
Günter Müntjes
Walter Ruege
Gregor Nolte
Peter Leser
Wolfgang Seidel
Ralf Jozefowitz
Ralf Wiegers
Oliver Soltner
Wilhelm Ingenohl
Holger Wilkens
Jens Glätzer
Katharina Schmidt
Franziska Faßbender
Hannah Hain
Christian Hayen
Luca Kirstein
Levian Severin
Jonas Krampe

05. DEZEMBER
Gert Harms
Ulrich Pawlowski
Dirk Weber
Marco Komenda
Ralf Sojka
Felix Bahrenberg
Andreas Tammen
Arndt Wilden
Marius Prangenberg
David Bleikamp
Markus Burilov
Enzo Wirtz
Ricardo Rudolph
Annemarie Olsinger
Divine John Boafo
Jason Wiesner

06. DEZEMBER
Margrit Gräfin von Westphalen
Ulrich Eichstädt
Jörg Schroth
Rainer Zuffinger
Olaf Kwiaton
Klaus Fischer
Thomas Rohde
Noel Futkeu

07. DEZEMBER
Uwe Onnen
Klaus-Dieter Krämer
Lothar van Koll
Jürgen Kaminsky
Andreas Steiner
Ralf Griguschies
Benita Koch
Martin Lorscheid
Sebastian Lange
Frederic Ohlow
Henrik Bremer
Dennis Herrmann
Tobias Hoffmann
Daniel Schmidt
Till Krokowski
Simon Rabe
Lea Fee Weidemann
Nils Voss
Liam Bonke

08. DEZEMBER
Jürgen Stolzenberg
Klaus Jasnoch
Hans-Georg Kreß
Martin Dohme
Jürgen Brecklinghaus
Ingo Drathschmidt
Raschid Kartiou
René Pokelsek
Daniel Mattheis
Fabian Graupe
Christian Nollen
Alexander Kasch
Alexander Kasch
Dominic Pottgießer
Tim Mergen
Jan Witthaus
Justin Schäfer
Noel Werner
Kevin Schiernbeck
Emir Can Basoglu

09. DEZEMBER
Klaus Grewer
Adolf Krieger
Thomas Lohmar
Joachim Frenzel
Dierk Schönberger
Robert Bosch
Marcel Maurer
Tobias Käfer
Simon Hammer
Timo Steiner
Luca Sam Sander
Jayden-Joel Thöne

10. DEZEMBER
Ulrich Herbrüggen
Peter Ulbrich
René Schubert
Thomas Leuschner
Janine Ludwig
Marian Hirschberger
Holger Kelm
Dirk Konrad
Rainer Picker
Dennis Zimmers
Marvin Fröbus
Maximilian Groß-Isselmann
Noel Bieniek
Nikolas Anton Franke
Leonie Petrich
Ben Philipp Buse

11. DEZEMBER
Rudolf van de Ruit
Norbert Galuska
Thomas Hagemann
Tobias Kammesheidt
Andreas Doczekala
Björn Rams
Marcel Thau
Jan Philipp Nübel
Julia Kreilos
Kevin Brinkmann

12. DEZEMBER
Michael Ehrmann
Peter Grudmann
Johannes Hildebrand
Frank Eisenberger
Michael Bolz
Udo Oxenknecht
Christian Fröhlich
Silvia Siebert
Mirko Wirth
Mirko Genter
Marcel Klaes
Roman Debuschinski
Nils Hübscher
Julian Rudolf
Nick Ellebracht
Marius Emmerich
Finn Mika Tullius

13. DEZEMBER
Peter Günther
Rainer Prause
Friedbert Müller
Peter Pannenbecker
Oliver Rösch
Ralf Strauchfuß
Sandra Kraus
Christian Blasius
Marcel Oostland
Daniel Valentin
Larissa Paeslack
Henri Pederzani
Eric Siebert
Ida Ohlow

14. DEZEMBER
Klaus Diekmann
Thomas Schulte
Peter Giese
Siegfried Schwider
Michael van de Sand
Jörg Uhlenbruch
Susanne Demmer
Sabine Dreesen
Christian Zetzmann
Thomas Zetzmann
Mark Meiwald
Kevin Bremgartner
Björn Honisch
Marcel Schiffbauer
Dominik Unterein
Fabian Slomka
Dana Janjetovic
Maria Sophia Dietz
Marie Müller
Mia Sophie Wesarg

15. DEZEMBER
Gert Meluhn
Helmut Laabs
Peter Lübben
Torsten Dworak
Stefan Depping
Torsten Felter
Torsten Felter
Kristine Sievering
Sebastian Rusch
Stefan Hellmeister
Laura Schröther
Phil Linnert
Theo Bielecki

16. DEZEMBER
Jürgen Heske
Uwe Vickus
Andreas Marner
Hans-Josef Görtz
Burkhard Böttcher
Dirk Schnitzler-Königs
Thomas Warmann
Andreas Saalbach
Stefan Waffner
John-Luca Augat
Jaden Göllesch
Nico Knobloch
Alia Jolie Hense
Eva Krausenbaum

17. DEZEMBER
Andrev Blumberg
Frank Flemming
Peter Nagel
Heike Werner von Niessen
Reiner Osenar
Petra Billmann
Markus Greiwe
Oliver Zeyen
Marco Koch
Patric Krause
Maurizio Graw
Alexander Hibbeln
Maximilian-Heinz Vosskühler
Sissy Gruszka
Daniel Schlüter
Thomas Michels
Kevin Souren
Anna Weiß

18. DEZEMBER
Hanno Freisen
Michael Josten
Urban Sprenger
Frank Glowig
Jörg Fuest
Thomas Scharfenstein
Jens Goldelius
Eike Westermann
Alexander Schwering
Dustin Riediger
Maya Severin
Lino Dodt

19. DEZEMBER
Heinrich Schneiders
Klaus Maurer
Klaus Stöck
Detlef Oberste-Hetbleck
André Heymann
Dirk Kindsgrab
Michael Schaaf
Frank Krump
Jörg Auerswald
Marc Paffrath
Melanie Könnings
Christof Welling
Patrik Kirchner
Kalle Dommershausen
John Kobienia
Emilie Luhmer
Finn Lukas Schlosser

20. DEZEMBER
Gerd Harks
Heinz Pudell
Peter Kulczewicz
Michael Stöppelkamp
Roland Ganowski
Kai Holtmann
Markus Hilker
Carsten Nollen
Sebastian Gunkel
Paul Peter Pardula
Kevin Kurth
Robin Heller
Sebastian Frommhold
Jan Hendrik Niklas Müller
Larissa Schuster
Ben Janicki
Lara Walter
Luisa Walter
Lennart Schönberger

21. DEZEMBER
Gerhard Symanzick
Christine Radmacher
Reiner Assenmacher
Thomas Schmitz
Rolf Pukies
Martin Liebig
Thorsten Althoff
Frank Leicher
Christian Arnold
Nils Vollmer
Patrick West
Yunus-Kerem Sari
Ole Eymael
Konstantin Köster
Kiara Marie Haffke
Eva Hoffmann
Luisa Strickling

22. DEZEMBER
Uwe Conrads
Jörg Ista
Pierre Hofacker
Arsim Selimi
Stephan Hövels
Dennis Pietrowsky
Sven Wald
Saskia Bader
David Sebastian Laabs
Tom Wunderlich
Florian Rasch
Leonie Marie Tullius
Sophie Baum
Louis Gailing
Oliver Leonard Reinert
Moritz Siwon
Fynn Stasch

23. DEZEMBER
Rainer Goy
Ernst Schloßnikl
Michael Klingberg
Sascha Kersten
Jens Gerd Quathamer
Claudia Schlupp
Claudia Schlupp
Ulrich Ullmann
Patrik Lothmann
Frank Roose
Tobias Kruse
Jens Simic
Carsten Stiel
David Wichor
Tom Jungius
Jan Lappas
Jan Diego Christian Ehlert Ruiz
Nico Krieger

24. DEZEMBER
Hans-Jürgen Kaul
Joachim Trosch
Sebahat Borgas
Patrick Cordes
Melody Sophy Nostheide
Johanna Kanscheit
Diana Maier-König

25. DEZEMBER
Ralf Peters
Claudia Kassfeld
Klaus Schulz
Andreas Viehausen
Daniel Braun
Patrick Müller
Lena Hölker
Katharina Lorscheid
Nico Weyer
Nico Weyer
Marcel Trela
Miriam Bösen
Tabea Schulte
Henri Elias Reiff

26. DEZEMBER
Rolf Gudera
Thomas Kauder
Andre Knoener
André Mayer
David Ulrich
Thomas Horn
Mario Pascharat
Dennis Richter
Dennis Richter
Kristin Gretenkort
Annika Ritjens
Navid Ahmad
André Drenski
Dieuphène Bernard Howahr

27. DEZEMBER
Reinhard Osterfeld
Ulf Oehler
Andreas Tönnes
Stefan Wendt
Stefanie Melcher
Kristin Krolik
Jan Stinhöfer
Julian Simon Harder
Juliano Marius Metz
Joel Kalveram
Tayler Münster
John Leon Hadasch
Jakob Meinen
Paul Brandtner

28. DEZEMBER
Klaus Hahn
Richard Zupanc
Andreas Ilwig
Roman Geschlecht
Klaus Mettner
Hans-Jürgen Beusing
Robert Reichert
Predrag Crnogaj
Jürgen Lucas
Michael Hoffmann
Marcus Kluge
Dennis Neumann
Kevin Peters
Björn Gruber
Antonius Döbbe
André Illes
Jakob Pein
Florian Friedewald
Livia Striewe
Jannik Höschle

29. DEZEMBER
Franz-Friedel Meise
Uwe Kirstein
Thomas Heidelberg
Herbert Gerullis
Michael Sommer
Lars Ingenhaag
Imke Wienand-Schürmann
Dennis Rehmann
Marc Zwiehoff
Kevin Herche
Lena Marie Klieve

30. DEZEMBER
Friedrich Tiedemann
Markus Tetzlaff
Kerstin Reinhold
Jules Paland
Maximilian Aranowski
Meral Memis
Robin Bielan
Charleen Brunsch
Jonah Nollen
Semih Tuntas
Charlotte Pailliart

31. DEZEMBER
Detlef Dehlen
Ulrich Ocklenburg
Stephan Neumann
Marcus Schymiczek
Holger Kondrun
Holger Prinz
Volker Werth
Stephan Krausenbaum
Yves-Marc Callenberg
Sebastian Hattermann
Erik Radau
Sören Radau
Lena Wülpern
Felix Gebbing

Sparkasse Essen

Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage
wünschen wir jedem unserer

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz KRÖGER

MOHAG
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

Universitätsmedizin Essen

XTIP SPORTWETTEN

Eine gemischte Tüte Rot-Weiss

Bis zum 23. Dezember Weihnachtsgeschenke sichern

Rot-Weiss Fans, die noch keine Geschenkidee haben, können bis zum 23. Dezember (14.00-18.00 Uhr) ein rot-weisses Präsent im Fanshop an der Hafenstraße

besorgen. Zusätzlich öffnet der Fanshop am Samstag, den 21. Dezember (10.00-16.00 Uhr) seine Türen. Fans, die es nicht in den Fanshop an der Hafenstraße schaffen, können bis zum 14. Dezember im Onlineshop bestellen und sich spätestens Weihnachten über ein Paket unter dem Weihnachtsbaum freuen. Nach dem 23. Dezember geht der Fanshop an der Hafenstraße, wegen Umbauarbeiten, bis Ende Januar in eine kleine Pause. RWE-Fans müssen trotzdem nicht auf Fanartikel verzichten. Während der Umbauarbeiten entfallen die Versandkosten im Onlineshop. Ab dem 23. Januar ist der Fanshop dann wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Geschäftsstelle geht in die Winterpause

Auch die rot-weisse Geschäftsstelle geht in die Winterpause. Bis zum 19. Dezember ist die Hafenstraße 97A noch zu den gewohnten Zeiten zu erreichen. Nach kurzer Winterpause vom 20. Dezember bis 5. Januar stehen die Mitarbeiter ab dem 6. Januar wieder zur Verfügung.

RWE begrüßt Elina

Kaum auf der Welt und schon den richtigen Geschmack. Die kleine Elina hat schon früh ihre Lieblingsfarben gewählt. Rot und Weiss sollen es sein. Elina ist – natürlich voller Überzeugung - Mitglied bei unserem RWE! Herzlichen Glückwunsch an die rot-weissen Eltern Arnd und Silke.

Essen-Nord lädt zum 2. Natur-Festival.

Am 15. September feiern wir mit allen Besuchern, die Spaß an der Natur haben, ein großes Erlebnis-Familienfest im Bockmühlenpark. Von 10.30 Uhr bis 16 Uhr erwartet Sie ein tolles Programm mit Mitmachstationen, spannenden Talkrunden, Vorführungen und Livemusik.

Auszug aus dem Programm
„JUM" – Jugendumwelt-Mobil | Greifvogel-Flugshow | Barfußpfad und Sinnesparcours | Streichelzoo | Kräuterhexe | Naturkosmetik | Kinderschminken | Bastel- und Handwerkszelt | tolle Mitmachaktionen | Livemusik | u. v. m.

Hedwig-Dransfeld-Platz 8 · 45143 Essen
Telefon 0201-634 02-0 · Fax 0201-634 02-70
www.essen-nord.de · info@essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

Wintervorbereitung: Intensiver Start ins Jahr 2020

RWE-Elf bereitet sich mit Hochdruck auf die Restrunde vor.

Mit dem heutigen Heimspiel gegen den VfB Homberg endet das rot-weisse Fußballjahr 2019. Für die Mannschaft von der Hafenstraße geht es in den wohl verdienten Winterurlaub, bevor ab dem 3. Januar wieder fleißig für den Start der Restrunde gearbeitet wird. Es folgen Testspiele gegen DJK Blau-Weiß Mintard und den FC Groningen, ein Hallenturnier sowie ein Trainingslager im südlichen Spanien.

Nach fünf absolvierten Trainingstagen absolvieren die Rot-Weissen am Mittwoch, den 8. Januar um 19.00 Uhr das erste Testspiel des Jahres auf der Sportanlage des Landesligisten. Am Samstag der gleichen Woche betreten die Rot-Weissen dann erstmals auch wieder den Rasen im Stadion Essen. Mit dem FC Groningen bekommen es die Essener am 11. Januar mit einem niederländischen Ehrendivisionär zu tun, bevor am 12. Januar der Schauinsland-Reisen-Cup in Gummersbach ansteht. Am 13. Januar hebt dann der Flieger in Richtung Spanien ab. Während des einwöchigen Trainingslagers in der Region Cádiz sind zusätzliche Testspiele geplant. Informationen zu den Gegnern folgen in Kürze. Am 24. Januar geht es für die Rot-Weissen im Kölner Franz-Kremer-Stadion wieder um Meisterschaftspunkte.

Die rot-weisse Wintervorbereitung in der Übersicht:
Freitag, 3. Januar: Trainingsauftakt

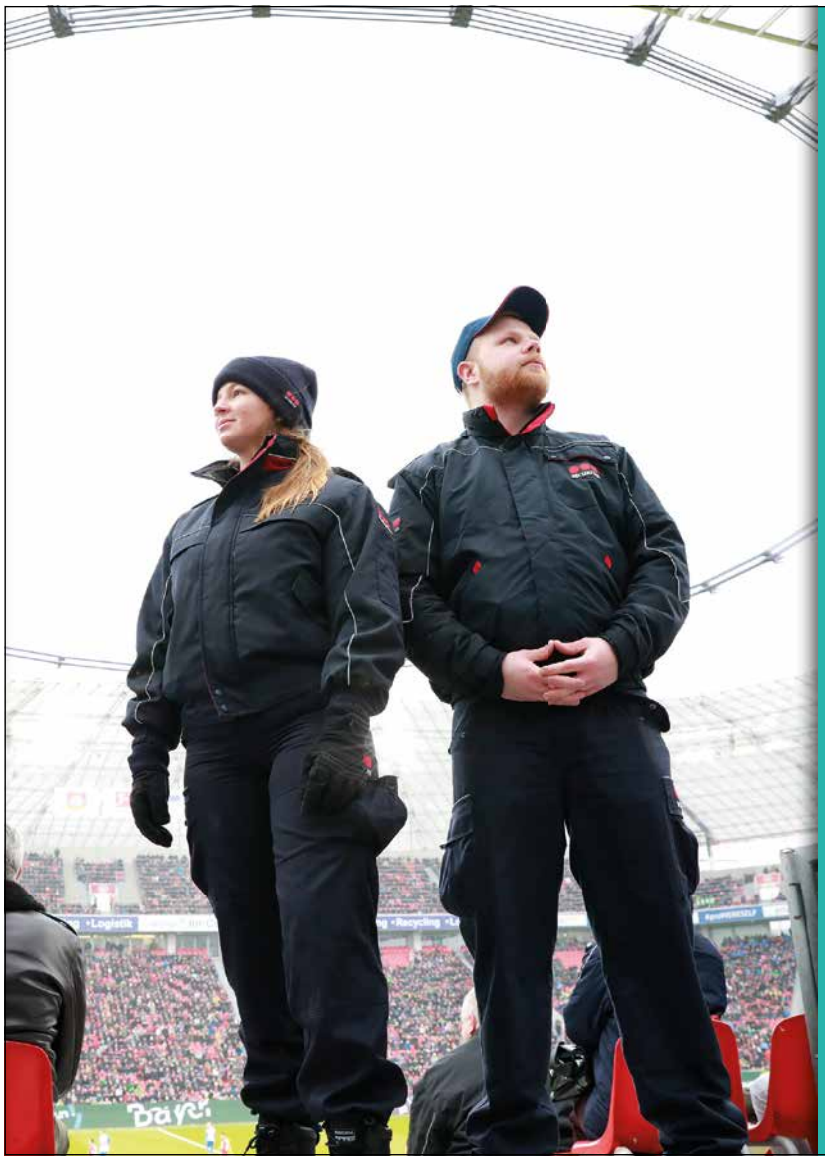
Mittwoch, 8. Januar, 19.00 Uhr,Durch die Aue:
DJK Blau-Weiß Mintard – RWE

Samstag, 11. Januar, 15.00 Uhr, Stadion Essen:
FC Groningen – RWE

Sonntag, 12. Januar, 14.30 Uhr, Schwalbe-Arena:
Schauinsland-Reisen-Cup

Montag, 13. Januar bis Sonntag, 19. Januar:
Trainingslager Spanien

Ab dem 3. Januar beginnt die Vorbereitung auf den Rest der Saison.



MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

minijob.ruhrgebiet@securitas.de
0800 / 7327848
rwe.securitas.de

SECURITAS

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale
Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Susanne Dodt, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
Teamwork Medienmanagement GmbH
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Gerüstbau Kremer GmbH
Dischstr. 1 | 45276 Essen
Tel.: 0201/513340

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 0201/8735610

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Savo Savic creative company
Gaildorfer Str. 31 | 74564 Crailsheim
info@savo-savic.com

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

Claus Breilmann Informatik
Donnerberg 24 | 45357 Essen
claus@cbi.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Kanzlei Dr. Helmut Galetke
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 0201/4517240

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Profisprinter
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing GmbH
Hauptstraße 19 | 42555 Velbert-Langenberg
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
Hüttenstr. 17 | 40215 Düsseldorf
info@explorer.de

Haus Gimken
Schloßstraße 182 | 45355 Essen
Tel.: 0201/867080

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 0201/8303030

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

HAMMER Stores GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55 | 45127 Essen
Tel.: 0201/26 67 44 14

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/771642

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80666904

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG
Bersonstraße 10 | 45141 Essen
Tel.: 0201/437 53 73-0

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

RWE startet in Köln unter Flutlicht ins neue Jahr

Kleine „Geißböcke“ stehen im Vergleich zur Vorsaison wesentlich besser da.

Mit einem Spitzenspiel bei der U 21 des 1. FC Köln beginnt für Rot-Weiss Essen am Freitag, 24. Januar, 19 Uhr, das neue Jahr in der Regionalliga West. Aus Gäste-Sicht lässt sich eines schon jetzt sagen: Die kleinen „Geißböcke“ werden nicht schon wieder eine außergewöhnliche Rückrunde benötigen, um den Klassenverbleib perfekt zu machen. Mit aktuell 30 Punkten mischt die Mannschaft von FC-Trainer Mark Zimmermann vielmehr im oberen Tabellendrittel mit und gehört zum Verfolgerkreis der Spitzengruppe.

In der abgelaufenen Saison hatte es für die Kölner nach der Hälfte der Spielzeit noch deutlich schlechter ausgesehen. Mit zehn Punkten aus den ersten 17 Partien waren die Domstädter Tabellenvorletzter. Doch in der zweiten Saisonhälfte drehten die Rheinischen auf, holten bemerkenswerte 35 Zähler und sicherten sich damit in der Rückrundentabelle sogar Rang eins. In der Endabrechnung stand ein neunter Platz zu Buche, sechs Zähler vor den Abstiegszone entfernt.

Mitverantwortlich für die gute Rückrunde war Trainer André Pawlak, der von Mitte November bis Saisonende an der Seitenlinie gestanden hatte. Zu Saisonbeginn wurde Mark Zimmermann als Trainer verpflichtet, da Pawlak mittlerweile zum Trainerteam der abstiegsbedrohten Bundesliga-Mannschaft gehört.

Zimmermann, vor seiner Kölner Zeit viele Jahre für den FC Carl Zeiss Jena tätig, wartet mit seinem Team aktuell seit vier Spieltagen auf Saisonsieg Nummer zehn. Von zwölf möglichen Punkten in diesem Zeitraum holte die Mannschaft vom Mittelrhein lediglich zwei. Zuletzt gab es im Derby gegen Drittliga-Absteiger Fortuna Köln eine 0:1-Heimniederlage.

Die Partie gegen die Fortuna wurde aus FC-Sicht im heimischen Franz-Kremer-Stadion ausgetragen, das zu Saisonbeginn wegen Renovierungsarbeiten noch nicht zur Verfügung gestanden hatte. Die ersten drei Heimpartien (sechs Punkte) waren daher im Südstadion von Fortuna Köln über die Bühne gegangen.
Die meisten Spieler der Kölner Zweitvertretung sind um die 20 Jahre. Ergänzt wird die junge Garde des „Effzeh“ allerdings durch einige Routiniers. Mit die meiste Erfahrung kann Kapitän Marius Laux einbringen. Der 33-jährige Innenverteidiger hat unter anderem 110 Einsätze in der 3. Liga in seiner Vita stehen. Neben Köln war er auch schon für den 1. FC Saarbrücken und die Offenbacher Kickers am Ball.

Erzielte im Hinspiel den Siegtreffer: Jan-Lucas Dorow

Laux stand auch im Hinspiel gegen RWE auf dem Platz. Die 1:2-Niederlage seiner Mannschaft in letzter Minute durch einen Treffer von Jan-Lucas Dorow (90.+1) konnte aber auch er nicht verhindern.

Wir entsorgen . transportieren . reinigen .

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG NEUER WALL
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
KÖLN RUDOLFPLATZ (NEU AB 2021)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, so langsam könnte et einem mulmich werden. Als Essener weiß man gar nich ob man dem Braten aktuell trauen kann. Und damit is nich Ommas Krustenbraten gemeint, sondern die Tatsache, dat wir in diese Spielzeit bisher ganz offensichtlich auf „Last Minute“ abfahren. Normalerweise sind wir et ja immer die sich kurz vor Schluss die Butter vom Brot nehmen lassen. Sicher, Last Minute Malle mit die Jungs war schon immer ne feucht-fröhliche Sache. Last Minute 3 Punkte is aber auch richtig geil und mindestens genauso feucht-fröhlich. Wenn meine ollen grauen Zellen nich völlig von lecker Stauder zerstört sind, dann war dat Spiel am Sonntach in Dortmund der 4. Sieg der erst in den letzten Minuten eingetütet wurde. Wahnsinns Leistung von Big Titz´ Truppe. Da gibt sich keiner auf! Jeder haut sich rein und keiner schmollt wegen seinem Bank-Platz rum. Dat beste Beispiel dafür war Hedon Selishta der im Stadion ~~matschige~~ Rote-Erde den Partyboy mit Megaphon gegeben hatte, obwohl er nich eine Minute aufm Platz gestanden hat. Man muss einfach sagen dat die Bengels große Freude bereiten. Da unten steht ein echtes Team aufm Rasen – einfach geil anzusehn und mitzuerleben!

Mit den Kantersiegen gegen Burgaltendorf und die Schwalben war der Dreier in Dortmund schon dat neunte Spiel in Serie ohne Niederlage. Dank dieser Serie sind wir den Zwiebelköppen und SpielVERLegern wieder ganz nah auffe Pelle gerückt. Man muss nur mal überlegen wat hier los wär wenn uns die 3 Punkte gegen die schwarz-weißen Vorstadt-Bochumer nich gestrichen worden wären. Hätte man mir nach der letzten verkorksten Saison gesacht dat wir zu Weihnachten ganz oben mitspielen und sich fast alle anderen Teams in unserer Schweineliga einnässen wenn sie den Namen RWE hören, hätt ich dem Jenigen schomma nen Krankenwagen bestellt.

Heute also VfB Homberg. Ker dat letzte Heimspiel gegen die Duisburger werde ich niemals vergessen: Die letzten Sekunden laufen, Brauer lässt sehenswert nen Gegenspieler alt aussehen, spielt rüber zu Lemke, Flanke auf Thamm, Seitfallzieher, Tor! Dat war der Start, die Initialzündung, zu einer unfassbar schönen Spielzeit bei der am Ende der Aufstieg stand. Und ganz nebenbei „Last Minute“ und ein Tor des Monats vom Hattinger. Ich hätte nix dagegen wenn wir heute wieder so ein packendes Finish erleben und dann beseelt inne Winterpause gehen könnten. Und auch wenn uns dann an Weihnachten die usselige Verwandtschaft unterm Tannenbäumken so richtich aufn Pinsel geht, Tante Lisken von ihrn Rheumaleiden faselt und die Blagen eim´auffe Nase rumtanzen: Uns bleibt dat grenzdebile Lächeln auffe Lippen. Denn uns is dieset Jahr allet scheißegal, wohlwissend dat Big Titz und seine Bengels uns im Sommer dat größte von allen möglichen Geschenken machen wollen…

In diesem Sinne , ein feucht-fröhliches, besinnliches, Last Minute

Nur der RWE!

HOLTHOFF PFÖRTNER

„ICH DANKE SIE.“

– WILLI „ENTE“ LIPPENS, RWE-URGESTEIN

BEVOR DIE ROTE KARTE GEZÜCKT WIRD. VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI, DIE STETS DIE RICHTIGE ANTWORT PARAT HAT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage
wünschen wir jedem unserer

PREMIUM
PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE
ESSEN

RICHTER+FRENZEL

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen